

DIE FESTUNG ROTHENBERG -
DER FESTUNGSBAU IM 18. JAHRHUNDERT,
MASSNAHMEN DER ERHALTUNG
UND MÖGLICHKEITEN DER KONSERVIERUNG

Inaugural-Dissertation,
in der Fakultät für
Geschichts- und Geowissenschaften
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Institut für Archäologie, Bauforschung und Denkmalpflege,
Restaurierungswissenschaft in der Baudenkmalpflege



Band 2b / 6 Sammlung der Quellen Teil 2

vorgelegt von Sven Thole Dipl. Ing. (FH) aus Erlangen
Bamberg, den 19.07.2006

Tag der mündlichen Prüfung: 05.02.2007

Dekan: Universitätsprofessor Prof. Dr. Mark Häberlein

Erstgutachter: Universitätsprofessor Prof. Dr. Ing. Rainer Drewello

Zweitgutachter: Universitätsprofessor Prof. Dr. Ing. Manfred Schuller

| No der Belegen | Ausgaben an Geld | Summa | | Worth | |
|--|---|-----------------------------------|------|--------------------|------|
| | | per Paragraphen und Capitel | | per Materialien | |
| | | fl. | kr. | fl. | kr. |
| VII. Capitel. Auf den Unterhalt der be- stehenden Festungs-Bauten. | | | | | |
| 10 | § 1. Auf Festungs Haupt-Bau-Re- paration pro 18 ^{32/33} laut Costen Consignation | 1208 | 32 6 | 127 | 5 4 |
| | § 2. Auf unverschieblich herzustellende Beschädigungen, wenn die Herstellung nicht über 100 fl. beträgt | | | | |
| 11 | für unverschiebliche Arbeiten an den Festungswerken pro 3 ^{tes} und 4 ^{tes} Quartal 18 ^{32/33} genehmigt durch Königlich- ministerial Reskript vom 18 ^{ten} October 1833 laut Consignation No. 9006 | 22 | 30 | 3 6 | 50 |
| | Summa des VII ^{ten} Capitels | 1231 | 26 | 163 | 55 4 |
| IX. Capitel. Sonstige auf den Unterhalt und die Verwaltung des Grundeigenthums seiner Rechte und Nutzungen vorkommende Ausgaben | | | | | |
| 12 | § 1. Auf Reinigung der Kamme, Ofen- röhre im _____ Martin Schmidt in Lauf Auerpurg, per Monat 18. fl. | 216 | | | |
| | § 3. Auf Brandversicherungskosten. | | | | |
| 13 | für Unterhalt des Feuerlösch-Requisiten pro 18 ^{32/33} genehmigt durch Königlich- ministerial Reskript vom 2 ^{ten} August 1833 No. 6789. | 57 | | 3 | 57 |
| | Uebertrag | 273 | | 3 | 57 |

Seite 5

VII. Capitel. Auf den Unterhalt der be-
stehenden Festungs-Bauten.

10. §1 Auf Festungs Haupt-Bau-Re-
paration pro 1832/33 laut Kosten Consignation
§2. Auf unverschieblich herzustellende
Beschädigungen, wenn die Herstellung
nicht über 100 beträgt.

11. für unverschiebliche Arbeiten an den
Festungswerken pro 3tes und 4tes Quartal
1832/33 genehmigt durch Königliches Min-
isterial Reskript vom 18ten Oktober 1833
laut Consignation No. 9006

Summe des VII ten Capitels

IX. Capitel. Sonstige auf den Unterhalt
und die Verwaltung des Grundeigenthums
seiner Rechte und Nutzungen vorkommende
Ausgaben.

12. §1 Auf Reinigung der Kamme, Ofen-
röhre im _____ Martin
Schmidt in laut _____ pro Monat 18. _
§3. Auf Brandversicherungskosten.

13. für Unterhalt der Feuerlösch-Requisiten
pro 1832/33 genehmigt durch Königlich-
ministerial Reskript vom 2ten August 1833

No. 6789

Übertrag

11 KA 1834 Hauptbaugeldrechnung und Beschreibung der Festungs-
gebäude

1834 Sundahl u. a..

Kriegsarchiv München C I Bd. 169

| Pag che der Beilage | Ausgaben an Geld | Summa der Paragraphe und Capitel | | Werte der Materialien | |
|------------------------------|--|--|-----|-----------------------------|-----|
| | | fl. | kr. | fl. | kr. |
| | Übertrag | 213 | | 3 | 57 |
| | §. 4. Auf Grundzinse und andere ständige und unständige Passiv-Rechnisse | | | | |
| 14. | Für den Unterhalt der Obstbaum-Anpflanzung pro 18 ^{32/33} genehmigt durch Königlich- Ministerial Reskript vom 21. August 1833. | 28 | 48 | 1 | 40 |
| 15. | dem Kasernenmeister Veit Erlbacher für das Einbringen des Festungs- brunnens pro 18 ^{32/33} . | 8 | | | |
| | Summa des IX. Capitels | 309 | 48 | 5 | 37 |
| | X. Capitel. Auf Baumaterialien | | | | |
| 16. | §. 1. Auf Anschaffung der Bau Ma- terialien laut Consignation genehmigt durch Königlich- Ministerial Reskript vom 29. Jänner 1834. N ^o 17047_3684. | 1027 | 10 | 4 | |
| 17. | dem Maurermeister Mehlinger für zu den Festungs- Haupt- Bau- Reparation gelieferte 60 Fuhren Sand a. 36. kr. N ^o 3684. N ^o . | 36 | | | |
| | Summa des X. Capitels | 1063 | 10 | 4 | |

Kriegsarchiv München
C I, Bd. 169

Seite 6

Ausgaben an Geld

§ 4. Auf Grundzinse und andere ständige
und unständige Passiv-Rechnisse?

- 14. Für den Unterhalt der Obstbaum-Anpflanzung
pro 1832/33 genehmigt durch Koenigliches Mini-
sterial Reskript vom 21. ten August 1833.
- 15. Der Kasernmeister Veit Erlbacher
für das Ein ____ des Festungs-
brunnen pro 1832/33

Summa des IX ten Capitels

X. Capitel. Auf Baumaterialien

- 16. § 1. Auf Anschaffung der Bau Ma-
terialien laut Consignation genehmigt
durch Koenigliches Ministerial-Reskript
vom 29ten Jänner???1834 No 17047 _ 3684
- 17. dem Maurermeister Mehlinger für zu den
Festungs-Haupt-Bau-Reparatur ge____
60 Fuhren Sand a 36 xu. No. 3684

Summa des Xten Capitels

| Nro der Beilage | Ausgaben an Geld | Summa des Capitel | | Worth des Materialien | |
|-----------------------|--|-------------------------|------|-----------------------------|------|
| | | K | S | K | S |
| IV. | Auf den Unterhalt der Hochgebäude | 789 | 18 4 | 403 | 14 3 |
| VII. | " " " der Festungsbauten | 1231 | 2 6 | 163 | 55 4 |
| IX. | " Unterhalt und die Verwaltung des Grund. Eigenthums seiner Rechte und Nutzungen | 309 | 48 | 5 | 37 |
| X. | Auf Bau-Materialien | 1063 | 10 4 | | |
| | Summa | 3393 | 19 6 | 572 | 46 7 |
| | Hieron konnten mit dem Regie- Einnahmen gedeckt werden, wie Pagina 1 ersichtlich | 44 | 9 | | |
| | folglich sind durch die Koenigliche Haupt Kriegs-Cassa aus dem Militär zu zuschießen gewesen. | 3349 | 10 6 | | |
| | Hierzu das Guthaben aus dem Etats- jahr 18 ³¹ /32 mit | 10 | 37 | | |
| | Summa | 3359 | 47 6 | | |
| | Laut Abrechnung der Koeniglichen Haupt Kriegs-Cassa No. 1 empfangen und pagina 1 vernimmt | 3361 | 48 2 | | |
| | sohin zuviel empfangen | 2 | 4 | | |

Seite 7

Ausgaben an Geld

- IV. Auf den Unterhalt der Hochgebäude
- VII " " der Festungsbauten
- IX " Unterhalt und die Verwaltung des
Grund-Eigenthums seiner Rechte
und Nutzungen
- X Auf Bau-Materialien

Summa

Hiervon konnten mit den Regie-
Einnahmen gedeckt werden, wie
Pagina 1 ersichtlich.

Folglich sind durch die Koenigliche
Haupt Kriegs-Cassa aus dem
Militär zu zuschießen
gewesen.

Hierzu das Guthaben aus dem Etats-
jahr 1831/32 mit

Suma

Laut Abrechnung der Koeniglichen
Haupt Kriegs-Cassa No 1 empfangen
und pagina 1 vernimmt?
sohin zuviel empfangen

| No. der Beilage | Vortrag | Hochbau | | Summe |
|-----------------|---|---------|---------------|--------|
| | | Fläche | Wertschätzung | |
| 6 | Zur Hauptbaureparatur an den Hochgebäuden pro 18 ³² /33. | 1050 | 2043 | 87.166 |
| 18 | Zu den unverschieblichen Arbeiten an diesen Gebäuden. | | | |
| 10 | Zur Hauptbaureparatur an den Festungswerken pro 18 ³² /33. | | | |
| 11 | Zu unverschieblichen Arbeiten an diesen Werken. | | | |
| 13 | Zu Reparatur der Feuerlösch-Requisiten. | | | |
| 14 | Zum Unterhalt der Obstbaumpflanzung. | | | |
| | Summa | 1050 | 2043 | 87.166 |
| 19 | Von der Local-Verpflegs-Commission empfangen | 1050 | 2043 | 87.166 |
| | Rest | | | |

Seite 8

Vortrag

6 Zur Hauptbaureparatur an den Hochgebäuden pro 1832/33

18 Zu den unverschieblichen Arbeiten an diesen Gebäuden.

10 Zur Hauptbaureparatur an den Festungswerken pro 1832/33.

14 Zu unverschieblichen Arbeiten an diesen Werken

13 Zu Reparatur der Feuerlösch-Requisiten

14 Zum Unterhalt der Obstbaumpflanzung

Summa

19 Von der ___-Verpflegs-Commission empfangen

Rest

11 KA 1834 Hauptbaugeldrechnung und Beschreibung der Festungsgebäude

1834 Sundahl u. a..

Kriegsarchiv München C I Bd. 169

Beschreibung der Kaserne
Vortrag

| No | Benennung der Gebäude und Anlagen | Beschreibung | Liniennr. Militäreinheiten | |
|----|---|---|----------------------------|------------------------|
| | | | besetzt | Platz belegt |
| | | | Regimente werden mit | |
| | | | Contabillons | oder sonstige Branchen |
| | | | Platz | Platz |
| 1 | Thorhaus | Dieses am Eingang der Festung befindet sich ein Gebäude, besteht aus dem Erdgeschoß, einer Etage und enthält: 2. Wachtzimmer, 1 Küche, 4. Wohnzimmer und 1. Kammer und 2. Abtritte, ist von Quadersteinen dauerhaft erbaut, um mit einem doppelten Ziegeldach nebst Wetterableiter. | | |
| 2 | Neue Kaserne rechts | Dieses besteht aus dem Erdgeschoß und 2 Etagen, und enthält 24 Zimmer, 12 Küchen, 6 Kammern und 3 Abtritte, ist von Quadersteinen erbaut mit einem doppelten Ziegeldach, und mit einem Wetterableiter versehen. | | |
| 3 | Kleinere Backofen hinter dieser Kaserne | Dieser ist von Backsteinen erbaut, mit einem doppelten Ziegeldach versehen jedoch alt und baufällig. | | |
| 4 | Neue Kaserne links | Dieses besteht aus dem Erdgeschoß, und 2 Etagen, enthält 24 Zimmer, 12 Küchen, 6 Kammern und 3 Abtritte, ist von Quadersteinen dauerhaft erbaut, mit einem doppelten Ziegeldach, und mit einem Wetterableiter versehen. | | |

Uebertrag

700

Vortrag

1. Thorhaus

Dieses am Eingang der Festung befindliche Gebäude, besteht aus dem Erdgeschoß, und einer Etage und enthält: 2 Wachtzimmer, 1 Küche, 4 Wohnzimmer 1 Kammer und 2 Abtritte, ist von Quadersteinen dauerhaft erbaut, um mit einem doppelten Ziegeldach nebst Wetterableiter.

2. Neue Kaserne rechts

Diese besteht aus dem Erdgeschoß und 2 Etagen, und enthält 24 Zimmer, 12 Küchen, 6 Kammern und 3 Abtritte, ist von Quadersteinen erbaut mit einem doppelten Ziegeldach, und mit einem Wetterableiter versehen.

3. Kleinere Backofen hinter dieser Kaserne

Dieser ist von Backsteinen erbaut, mit einem doppelten Ziegeldach versehen jedoch alt und baufällig.

4. Neue Kaserne links

Diese besteht aus dem Erdgeschoß, und 2 Etagen, enthält 24 Zimmer, 12 Küchen, 6 Kammern und 3 Abtritte, ist von Quadersteinen dauerhaft erbaut, mit einem doppelten Ziegeldach, und mit einem Wetterableiter versehen.

11 KA 1834 Hauptbaugeldrechnung und Beschreibung der Festungsgebäude

1834 Sundahl u. a. Kriegsarchiv München C I Bd. 169

Materialien im Etagabau 1832/33 mit Geländehlag

| Eichene | | | | | | | | | | Fuchlene | | | | | | | | | | Weith | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------|-----|--------|-----|-------|-----|-----|---------|----|------|----------|-----|-----|-----|-----|--------|---|-----|-----|-----|-------------|------|----|----|------|----|----|---|-----|-----|-----|-----|--------|---|-----|-----|-----|-----|------|----|----|------|----|----|---|-----|-----|
| laufende | | | | | | | | | | Schuh | | | | | | | | | | Materialien | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 132 | 216 | 27 1/2 | 112 | 6 1/4 | 154 | 484 | 760 1/2 | 35 | 1200 | 19 | 384 | 164 | 132 | 232 | 39 1/2 | 6 | 405 | 156 | 154 | 484 | 1162 | 18 | 35 | 1200 | 19 | 50 | 3 | 572 | 467 | 132 | 232 | 39 1/2 | 6 | 405 | 156 | 154 | 484 | 1162 | 18 | 35 | 1200 | 19 | 50 | 3 | 572 | 467 |

Kriegsarchiv München
C I, Bd. 169

Spalte rechts:
 Sind vom Militär benutzt
 Regimenter
 Bataillons
 oder sonstige
 Branchen
 parterre eine
 der Hauptwache
 Mannschaft
 und diese
 Etage von
 Herrn Hauptmann
 des Retachements
 vom 1. Offizier
 und dem 10ten
 Infanterie Re-
 giments Reta-
 tachment, Haus-
 meister & _____
 vom Artillerie
 Retachment
 Civil und Mi-
 litär _____

Vilitaer Gebäude und Gründe. (Kop. 9)

| Nilitaer tbl. in beligt erwähnt | Lind verpachtet | | | | Squiritt | | Schatzungsworth | | | | Som. Nilitaer ab geuden | |
|--|-----------------|-------|---|-----------------|----------|-------|-----------------|-----|--------------|-------|----------------------------|-------|
| | Zeit wann | | Namen zahlreicher zu Betrag Praktiker | Betr. in fl. C. | Wann | | Soe | | zu fragen | | Wann | |
| | Jahr | Monat | | | Jahr | Monat | fl. | kr. | fl. | kr. | Jahr | Monat |
| 28 | | | | | | | 4000 | | | nicht | | |
| 36 | | | | | | | 15050 | | | nicht | | |
| | | | | | | | 70 | | | | | |
| | | | | | | | 15050 | | | | | |
| | | | | | | | 33670 | | | | | |

- 13 -

Kriegsarchiv München
C I, Bd. 169

11 KA 1834 Hauptbaugeldrechnung und Beschreibung der Festungs-
gebäude

1834 Sundahl u. a..

Kriegsarchiv München C I Bd. 169

| Aug 10 No. Grenzen Benennung der Gebäude nach den Festungs-Plänen | Ausführliche Beschreibung der Militair-Gebäude und Gründe | Lini vom Militär benützte Stamm-Regimenter Bataillons oder sonstige Branchen | Kriegsarchiv München C I, Bd. 169 |
|---|--|--|--------------------------------------|
| Übertrag | | 700 | |
| 5 | Baustadel Dieses besteht aus einem 7/2 Schuh hohen Mauer von Bruchsteinen dauerhaft erbaut, und mit einem einfachen Ziegeldach versehen, und steht auf dem Kirchengewölbe | Magazin der Baumaterialien. | |
| 6 | Ingenieur-Haus Dieses besteht aus dem Erdgeschoße und 1 Etage, enthält 8 Zimmer und 4 Küchen nebst 2 Abtritten, ist von Quadersteinen dauerhaft erbaut, mit einem doppelten Ziegeldach und mit einem Wetterableiter versehen. | vom Herrn Pfarrer und Schullehrer bewohnt | |
| 7 | Kommandantenhaus Dieses besteht aus dem Erdgeschoße und 1 Etage, enthält 9 Zimmer, 4 Küchen, 2 Abtritte, ist von Quadersteinen dauerhaft erbaut, und mit einem doppelten Ziegeldach nebst Wetterableiter versehen. | vom Kommandanten bewohnt | |
| 8 | Zeughaus in der Front des Hauptbatterien Dieses besteht aus dem Erdgeschoße, und 1 Etage mit einem Durchgangthor nach dem Brunnenhof, ist von Quadersteinen dauerhaft erbaut, mit einem doppelten Ziegeldach und mit einem Wetterableiter versehen. | vom Hauptbatterien bewohnt | |
| Summe | | 812 | |

Seite 14
Übertrag

5. Baustadel

Dieser besteht aus einer 7 1/2 Schuh hohen Mauer von Bruchsteinen dauerhaft erbaut, und mit einem einfachen Ziegeldach versehen, und steht auf dem Kirchengewölbe

6. Ingenieur-Haus

Dieses besteht aus dem Erdgeschoße und 1 Etage, enthält 8 Zimmer und 4 Küchen nebst 2 Abtritten, ist von Quadersteinen dauerhaft erbaut, mit einem doppelten Ziegeldach und mit einem Wetterableiter versehen.

7. Kommandantenhaus

Dieses besteht aus dem Erdgeschoße und 1 Etage, enthält 9 Zimmer, 4 Küchen, 2 Abtritte, ist von Quadersteinen dauerhaft erbaut, und mit einem doppelten Ziegeldach nebst Wetterableiter versehen.

8. Zeughaus in der Front de

Dieses besteht aus dem Erdgeschoße, und 1 Etage mit einem Durchgangthor nach dem Brunnenhof, ist von Quadersteinen dauerhaft erbaut, mit einem doppelten Ziegeldache und mit einem Wetterableiter versehen.

Spalte rechts

5 – Magazin der Baumaterialien
6 – vom Herrn Pfarrer und Schullehrer bewohnt

7 – vom Herrn Kommandanten bewohnt
8 – von der königlichen Zeughaus Verwaltung bewohnt

| e. No. Garnison Benennung des Gebäudes sowie des Platzes | Ausführliche Beschreibung der Militär Gebäude und Grund | Sind vom Militär besetzt Regiment Bataillon ein sonstige Branchen Nro. Nro. |
|---|---|---|
| 8. | <p style="text-align: center;"><u>Uebertrag</u></p> <p><u>Zeughaus</u> Zu dem Zeughaus sind folgende beglitten, nämlich 2. Zimmer, 1. Küche, ein Verkleidung des Lagersaals, einmal links im Erdgeschoss und einmal rechts im Erdgeschoss mit Sakristey, in der 1. Etage rechts eine Material-Kammer, einmal rechts und einmal links No. I. Einmal links ein Lagerkammer, einmal rechts ein Lagerkammer No. II.</p> | 8-12 |
| 9. | <u>Pferdestall</u> Derselbe im Brunnenhof in einer Vertiefung bestehende einstöckige Gebäude, ist von Bruchsteinen erbaut, und mit einem doppelten Ziegeldach versehen. | 2 |
| 10. | <u>Schlachthaus und Vieh- Stall</u> Derselbe in der nämlichen Ver- tiefung bestehende einstöckige Gebäude, ist von Bruchsteinen erbaut, und mit einem doppelten Ziegeldach versehen. | vom Marquiten et. |
| 11. | <u>Festungs- brunnen</u> Dieser in der Mitte des Brunnen- hofes mit einem viereckigen Blockhaus von weichem Holz umgebene Brunnen, ist mit einem doppelten Ziegeldache und einem großen _____ versehen. | zum allgemeinen Gebrauch |
| <u>Uebertrag</u> | | 8-12 3 |

Seite 16

8. Zeughaus

In dem Erdgeschoße des Zeughauses
befinden sich rechts 2 Zimmer, 1 Küche,
und außerdem die _____,
dann links die Schmiede und Schloßer-
ey; und außerdem die Kirche mit
Sakristey, in der 1ten Etage rechts
eine Material-Kammer,
und außerhalb die Gewehrsaal???

Nro I.
dann links eine Eisenkammer,
und außerdem der Gewehr-
saal ??? Nro II.

9. Pferdestall

Dieses im Brunnenhof in einer
Vertiefung befindliche einstöckige
Gebäude, ist von Bruchsteinen
erbaut, und mit einem doppelten
Ziegeldach versehen.

10. Schlachthaus und Viehstall

Dieses in der nämlichen Ver-
tiefung rechtstehende einstöckige
Gebäude, ist von Bruchsteinen
erbaut, und mit einem doppelten
Ziegeldach versehen.

11. Festungsbrunnen

Dieser in der Mitte des Brunnen-
hofes mit einem viereckigen???

Blockhaus
von weichem Holz umgebene Brunnen,
ist mit einem doppelten Ziegeldache
und einem großen _____ versehen.

Spalte rechts
10 - vom Marktender
11 - zum allgemeinen Gebrauch

11 KA 1834 Hauptbaugeldrechnung und Beschreibung der Festungs-
gebäude
1834 Sundahl u. a. Kriegssarchiv München C I Bd. 169

| Wann | Sond verpacktet | | | | Squirirt | | Schätzungsworth | | | Vom Schilack ab- | |
|------|-----------------|------|------|------|----------|------|-----------------|-------|--------|------------------|-------|
| | Jahr | Jahr | Jahr | Jahr | Wann | Wann | Gebäude | Real- | tacten | Wann | Wann? |
| | | | | | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | 4070 | | | | |
| | | | | | | | 25500 | | | | |
| | | | | | | | 100 | | | | |
| | | | | | | | 200 | | | | |
| | | | | | | | 200 | | | | |
| | | | | | | | 10070 | | | | |

11 KA 1834 Hauptbaugeldrechnung und Beschreibung der Festungs-
gebäude

1834 Sundahl u. a..

Kriegsarchiv München C I Bd. 169

| Ausführliche Beschreibung der militärischen Gebäude und Grundstücke | | Linie vom Militär | benutzt |
|---|-------------------|--|---------|
| 11 | | Regimentskammer / de. Lager und Lager | |
| 12 | Laboratorium | aus 2 jüngere Branntwein | Wasser |
| | Übertrag | 812 | 3 |
| 12 | Laboratorium | Dieses nächst dem Brunnen respektive Fundament des ehemals projektirten Kommandantenhauses bestehende Gebäude ist aus weichem Holz erbaut, mit Brettern verschlagen, und mit einem doppelten Ziegeldach versehen. | |
| 13 | Kohlenhütte links | Dieses in diesem Fundament befindliche Gebäude ist gleichfalls von weichem Holz erbaut, mit Brettern verschlagen, und mit einem doppelten Ziegeldach versehen, übrigens von viel schlechterer Qualität und kürzerer Dauer als vorstehendes Laboratorium. | |
| 14 | Kalkhütte | Dieses außerhalb der Festung ohngefähr 30 Schritte von der Festungs-Ravelin-Brücke entfernte Gebäude, ist von Bruchsteinen dauerhaft erbaut, mit einem einfachen Ziegeldach mit unterlegten Holzschindeln versehen, worinnen sich ein großer, und 2 kleine Brennofen befinden. | |
| | Übertrag | 812 | 3 |

Seite 18

12. Laboratorium

Dieses nächst dem Brunnen respektive Fundament des ehemals projektirten Kommandantenhauses befindliche Gebäude ist von weichem Holz erbaut, mit Brettern verschlagen, und mit einem doppelten Ziegeldach versehen.

13. Kohlenhütte links

Dieses in diesem Fundament befindliche Gebäude ist gleichfalls von weichem Holz erbaut, mit Brettern verschlagen, und mit einem doppelten Ziegeldach versehen, übrigens von viel schlechterer Qualität und kürzerer Dauer als vorstehendes Laboratorium.

14. Kalkhütte

Dieses außerhalb der Festung ohngefähr 30 Schritte von der Festungs-Ravelin-Brücke entfernte Gebäude, ist von Bruchsteinen dauerhaft erbaut, mit einem einfachen Ziegeldach mit unterlegten Holzschindeln versehen, worinnen sich ein großer, und 2 kleine Brennofen befinden.

Übertrag

11 KA 1834 Hauptbaugeldrechnung und Beschreibung der Festungsgebäude

1834 Sundahl u. a..

Kriegsarchiv München C I Bd. 169

| 10 Gassen Benennung der Ge- bäude im Festung | Ausführliche Beschreibung der Militär Gebäude und Gebäude | Lin. vom Militär sonst | Abtheilung Regiment mit | Wa 11 |
|---|--|---------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
| 15 Kapellhaus | Übertrag Dieses liegt ungefähr 400 Schritte von der Festung, am Abhange des Berges gegen Morgen, ist von Bruchsteinen dauerhaft erbaut, und mit einem doppelten Ziegel- dach versehen, enthält 1 Wohn- zimmer, 1 Kammer, 1 Waschkü- che, und neben dem Gebäude einen Weiher? und einen kleinen Backofen. | 812 | 3 | Kriegsarchiv München C I, Bd. 169 |
| 16 Kirchhof | Dieses liegt am Abhange des Berges, ungefähr 400 Schritte von der Festung gegen Mit- tag, und ist mit einer von Bruchsteinen ausgeführten, mit Ziegelplatten eingedeckten 3_ Schuh hohen Mauer umgeben. | | | |
| 17 Pulverma- gazin | Dieses liegt am Abhange des Berges ungefähr 500 Schritte von der Festung gegen Abend, ist mit einem doppelten Ziegel- dach nebst Wetterableiter ver- sehen, von einer aus Bruch- steinen erbauten, und mit Ziegelplatten gedeckten Mauer umgeben. | 812 | 3 | Übertrag |

Seite 20

Übertrag

15. Waschhaus

Dieses liegt ungefähr 400 Schritte von der Festung, am Abhange des Berges gegen Morgen, ist von Bruchsteinen dauerhaft erbaut, und mit einem doppelten Ziegeldach versehen, enthält 1 Wohnzimmer, 1 Kammer, 1 Waschküche, und neben dem Gebäude einen Weiher? und einen kleinen Backofen.

16. Kirchhof

Dieser liegt am Abhange des Berges, ungefähr 400 Schritte von der Festung gegen Mittag, und ist mit einer von Bruchsteinen ausgeführten, mit Ziegelplatten eingedeckten 3_ Schuh hohen Mauer umgeben.

17. Pulvermagazin

Dieses liegt am Abhange des Berges ungefähr 500 Schritte von der Festung gegen Abend, ist mit Riegelwänden? erbaut, und mit einem doppelten Ziegeldach nebst Wetterableiter versehen, von einer aus Bruchsteinen erbauten, und mit Ziegelplatten gedeckten Mauer umgeben.

| c. No. | Ganzjohr | Ausführliche Beschreibung der Militair Gebäude und Realitäten | Sind vom Militair benutzt | | Sind Wann | Kriegsarchiv München C I Bd. 169 |
|--------|---------------------------------------|---|--|-------|--------------|-------------------------------------|
| | | | Bataillon der Infanterie Brannbo | Platz | | |
| 18 | Wachthaus beim Pulver- magazin | Uebertrag Dieses ist gleichzeitig mit dem Pulvermagazin von Riegel erbaut worden, und mit einem doppelten Ziegel- dache versehen. | 812 | 3 | | |
| | Schul- Industrie- garten | Dieser liegt nächst dem Pulver- magazin, betragt 3/8 Tagwerk Land, und hat einen schlechten Boden. | | | | |
| 20 | Gaertchen innerhalb der Festung | Dieses Gaertchen liegt in der Festung zwischen dem Baustadel und dem In- genieurhaus ist klein 1/8 und ist | | | | |
| | Drey Felder | Diese 3 Felder liegen außerhalb der Festung theils um das Glacis, theils um den Steinbruch, deren Flächen- inhalt sich auf 2 dieses sind von | 1831 | 1 | | |
| | | Uebertrag | 812 | 3 | | |

Seite 22

18. Wachthaus beim Pulvermagazin

Dieses ist gleichzeitig mit dem Pulvermagazin von Riegel wänden? erbaut worden, und mit einem doppelten Ziegeldache versehen.

19. Schul-Industriegarten

Dieser liegt nächst dem Pulvermagazin, betragt 3/8 Tagwerk Land, und hat einen schlechten Boden.

20. Gaertchen innerhalb der Festung

Dieses Gaertchen liegt in der Festung zwischen dem Baustadel und dem Ingenieurhaus ist klein 1/8 und ist

21. Drey Felder

Diese 3 Felder liegen außerhalb der Festung theils um das Glacis, theils um den Steinbruch, deren Flächeninhalt sich auf 2 dieses sind von

| No | Garnison | Benennung der Gebäude Art und Bestimmung | Ausführliche Beschreibung | | Land vom Militär benutzt | | Sinn | |
|----|----------|--|--|------------|-----------------------------|------|-------|------|
| | | | Realitäten | Realitäten | Platz | Wann | Platz | Wann |
| | | | Uebertrag | | 812 | 3 | | |
| | | von frühern Festungskommandanten und einem kleinen Garten kultivirt worden und sind angepflanzt. | | | | | | |
| 22 | | 2 Gaertchen außerhalb der Festung. | Diese befinden sich am nördlichen Abhange des Berges nächst dem Waschhause, die zusammen gegen | | | | | |
| | | | und nunmehr? sind. | | | | | |
| | | | Summa | | 812 | 3 | | |

Seite 24
dem früheren Festungskommandanten aus einem steinernen nicht fruchtbaren Grunde kultivirt worden, und sind _____
22. 2 Gaertchen außerhalb der Festung
Diese befinden sich am nördlichen Abhange des Berges nächst dem Waschhause, die zusammen gegen _____ Morgen _____ und nunmehr? _____ sind.
Summa

| Nr. | Verpacktes | Liquorel | Schätzungswert | | Kom. Mittelver. abgezogen |
|---|--|----------|----------------|-----|---------------------------|
| | | | 90 | 100 | |
| | 1 20 | | 11545 | 16 | |
| 6 | Friedrich Lilienthal von Leyersdorf 27 1831 12 Aug. | | | 160 | |
| 6 | Michael Pflüger 3 15 1831 12 Aug. | | | 15 | |
| <p>Die Richtigkeit wird andurch bestätigt Rothenberg am 25^{ten} März 1834</p> <p>Von der Cassa Comission</p> <p>Sundahl Diestel</p> | | | | | |

Seite 25
Tabelle

Die Richtigkeit wird andurch bestätigt,
Rothenberg den 25ten März 1834
Von der Cassa Comission

München den 23^{ten} Juny 1837
Ober
Jugentlicher Major und Königl.
Ministerial-Referent
Joseph Engelb. Süssgen von Schleithem
Ober
Königl. Kriegs-Ministerium.

M. H. 2064 vom 8^{ten} April d. J.
II. E. Sect. 26. Apr. 2262

den baulichen Zustand der
Feste Rothenberg betreffend.

mit 5 Plänen und 2 perspektivischen
Darstellungen.

den baulichen Zustand der Feste Rothenberg betreffend

M. H. 2064 vom 8^{ten} April d. J. zur Aufg.
gemachten umfassenden Gutachtens über
den baulichen Zustand dieser Bergfeste,
und insbesondere über die darin speziell
hervorgehobenen drey Fragepunkten, dienen.
Am 10ten _ Abends hirher zurückein-
getroffen beeilt sich demnach der gehorsamst...

München den 23ten Juny 1837
Den baulichen Zustande der
Feste Rothenberg betreffend

Von
Ingenieur-Major und Kriegs-
Ministerial Referent
Johann Baptist Freyherr von
Schleithem
An
das königliche Kriegs-Ministerium

Während eines sechstägigen Aufent-
haltes auf der Feste Rothenberg hat sich
der ehrerbietigst Unterfertigte?, unter
Beyhülfe des Ingenieur-Oberlieutenants
Joseph Keck, bemüht, eine vollständige
und genaue Kenntniß vom wirklichen
Zustande dieses Platzes, der Natur
und Ausdehnung seiner Beschädigungen,
endlich der Mittel und Wege zu seiner
Zurückführung in guten und haltbaren
Stand, durch sorgfältige Untersuchungen
und Abmessungen zu erlangen.
Die durch vorstehende Ermittlungen
an Ort und Stelle erzielten Resultate
können nunmehr dem gehorsamst Unter-
fertigen? zur Grundlage der ihm durch
das allerhöchst Kriegs-Ministerial-Reskripts
No 2064 vom 8ten April d.J. zur Aufgabe
gemachten umfassenden Gutachtens über
den baulichen Zustand dieser Bergfeste,
und insbesondere über die darin speziell
hervorgehobenen drey Fragepunkten, dienen.
Am 10ten _ Abends hirher zurückein-
getroffen beeilt sich demnach der gehorsamst...

Beylage I.

*Vorausmaße
für alle Bauherstellungen einer gründlichen
fortifikatorischen Instandsetzung der Festung
Rottenberg.*

Vorausmaße
für alle Bauherstellungen einer gründlichen
fortifikatorischen Instandsetzung der Festung
Rottenberg.

A

Ausbau des Ravelins.

| Benennung | Länge | Breite | Höhe | Cubic- Schuh |
|--|------------------|--------|-----------------|-----------------|
| | | | | |
| Mauer von der Hauptthor-Brücke rechts in der Kehle | 57 | 7 | 9 | 3591 |
| ein weiteres Stück | 57 | 7 | 7 | 2793 |
| rechte Flanke | 50 | 7 | 7 | 2450 |
| rechte Face bis zum Ravelinsthor | 87 $\frac{1}{2}$ | 7 | 7 | 4388 |
| zur Ravelinsspitze | 115 | 7 | 7 | 5586 |
| linke (Face) im Stück | 23 | 7 | 7 | 1127 |
| " | 146 | 7 | 8 $\frac{1}{2}$ | 8687 |
| " | 48 | 8 | 11 | 4224 |
| " Flanke | 50 | 8 | 11 | 4400 |
| bis zur Hauptthor-Grabenbrücke links | 107 | 8 | 11 | 9416 |
| Ein ___ Ausgang rechts | 44 | 4 | 7 | 1292 |
| " links | 44 | 4 | 11 | 1936 |
| 36 Stiegenstufen sam(m)t Übermauerungen | 36 | 5 | 2 | 360 |
| 2 Seitenmauern an der Ravelinsbrücke, zusam(m)en | 90 | 4 | 7 | 2520 |
| Summa | | | | 52770 |
| <p>Hirvon beträgt der Mauermantel und die Tabletten-Eindeckung aus Quadersteinen, auf die ganze Länge von 733', bey 16' Höhe und Breite, und 1' 6" Dicke = 17592</p> <p>Sohin verbleiben reines Bruchsteinmauerwerk</p> <p>Die Erdbrustwehren messen</p> <p>in ihrer ganzen Länge 490' =</p> <p>mittleren Dicke 14' = 34,300'</p> <p>Höhe 5' =</p> <p>Eine Zugklappe, 15' lang, 12' breit = 180'</p> | | | | |

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
 1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

OG

Ausbau des Ravelins

Benennung

| Benennung | Länge | Breite | Höhe | Cubic- schuh |
|--|------------------|--------|-----------------|-----------------|
| Mauer von der Hauptthor-Brücke rechts in der Kehle | 57 | 7 | 9 | 3591 |
| ein weiteres Stück | 57 | 7 | 9 | 2793 |
| rechte Flanke | 50 | 7 | 7 | 2450 |
| rechte Face bis zum Ravelinsthor | 87 $\frac{1}{2}$ | 7 | 7 | 4388 |
| zur Ravelinsspitze | 115 | 7 | 7 | 5586 |
| linke (Face) im Stück | 23 | 7 | 7 | 1127 |
| " | 146 | 7 | 8 $\frac{1}{2}$ | 8687 |
| " | 48 | 8 | 11 | 4224 |
| " Flanke | 50 | 8 | 11 | 4400 |
| bis zur Hauptthor-Grabenbrücke links | 107 | 8 | 11 | 9416 |
| Ein ___ Ausgang rechts | 44 | 4 | 7 | 1292 |
| " links | 44 | 4 | 11 | 1936 |
| 36 Stiegenstufen sam(m)t Übermauerungen | 36 | 5 | 2 | 360 |
| 2 Seitenmauern an der Ravelinsbrücke, zusam(m)en | 90 | 4 | 7 | 2520 |
| Summa | | | | 52770 |
| <p>Hirvon beträgt der Mauermantel und die Tabletten-Eindeckung aus Quadersteinen, auf die ganze Länge von 733', bey 16' Höhe und Breite, und 1' 6" Dicke = 17592</p> <p>Sohin verbleiben reines Bruchsteinmauerwerk</p> <p>Die Erdbrustwehren messen</p> <p>in ihrer ganzen Länge 490' =</p> <p>mittleren Dicke 14' = 34,300'</p> <p>Höhe 5' =</p> <p>Eine Zugklappe, 15' lang, 12' breit = 180'</p> | | | | |

UG

*Trockenlegung der casemattierten Räume und
Überbauung des Festungs-Brunnens.*

B.

| Benennung der Werke. | Länge | | | Abdachung a' | Ausmauerung c' |
|---|-------|----|-----|-----------------|-------------------|
| | 1 | 1' | 1'' | | |
| <u>Bastion Amalie.</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten Flanke | 52 | 22 | 6 | 1300 | 4680 |
| " " " Face | 127 | 22 | 6 | 3174 | 11428 |
| " " " linken | 127 | 22 | 6 | 3174 | 11428 |
| " " " flanke | 52 | 22 | 6 | 1300 | 4680 |
| Gang von der rechten zur linken Flanke | 80 | 15 | | 1333 | 4800 |
| Curtine, Gang vom Zeughaus bis zur rechten Flanke des bastion Schnaittach | 134 | 15 | | 2233 | 8040 |
| <u>Bastion Schnaittach.</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten Flanke | 51 | 22 | 6 | 1276 | 4592 |
| " " " Face | 64 | 22 | 6 | 1600 | 5760 |
| " " " linken | 82 | 22 | 6 | 2050 | 7380 |
| <u>Bastion Nürnberg</u> | | | | | |
| " " " rechten Flanke und Face | 88 | 22 | 6 | 2200 | 7920 |
| " " " linken | 86 | 22 | 6 | 2150 | 7740 |
| <u>Bastion Kersbach.</u> | | | | | |
| " " " rechten Face | 83 | 30 | | 2767 | 9960 |
| " " " linken | 68 | 30 | | 2267 | 8160 |
| <u>Bastion Karl</u> | | | | | |
| " " " rechten Face | 125 | 22 | 6 | 5600 | 20160 |
| " " " linken Face | 118 | 22 | 6 | 2950 | 10620 |
| " " " flanke | 50 | 22 | 6 | 1250 | 4500 |
| Gang f. Einfahrt | 78 | 15 | | 1300 | 4680 |
| <u>Großes Casemattirtes Corps.</u> | | | | | |
| Ordnung dem Hofe gegenüber dem Zeug in Paradedantel | 100 | 16 | | 1712 | 6400 |
| " " " " " in Jugenraum | 101 | 16 | | 1728 | 6464 |
| " " " " " in Jugenraum in Paradedantel | 162 | 14 | | 7290 | 28512 |
| Summa | | | | 53,554 | 202,744 |
| <u>Festungs-Brunnen.</u> | | | | | |
| Die Brunnenkammer von Grund bis zum Fundament zusammen | 88 | 6 | 20 | | 10560 |
| Das Gerüst 3' hoch mit 620" fläche | | | | | 1860 |
| Gerüst | 96 | | | | |

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

Seite 4

Trockenlegung der casemattierten Räume und
Überbauung des Festungsbrunnens.

Spalte „Höhe“ weggelassen, da hier kein Eintrag!

| Benennung der Werke | Länge | Breite | " | Abdachung | Ausmauerung |
|---|-------|--------|---|-----------|-------------|
| | | | | o' | c' |
| <u>Bastion Amalie</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten Flanke | 52 | 22 | 6 | 1300 | 4680 |
| rechten Face | 127 | 22 | 6 | 3174 | 11428 |
| linken Face | 127 | 22 | 6 | 3174 | 11428 |
| linken Flanke | 52 | 22 | 6 | 1300 | 4680 |
| Gang von der rechten zur linken Flanke | 80 | 15 | | 1333 | 4800 |
| Curtine, Gang vom Zeughaus bis zur rechten Flanke der Bastion Schnaittach | 134 | 15 | | 2233 | 8040 |
| <u>Bastion Schnaittach</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten Flanke | 51 | 22 | 6 | 1276 | 4592 |
| " " Face | 64 | 22 | 6 | 1600 | 5760 |
| " linken Face | 82 | 22 | 6 | 2050 | 7380 |
| <u>Bastion Nürnberg</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten Flanke und Face | 88 | 22 | 6 | 2200 | 7920 |
| " linken | 86 | 22 | 6 | 2150 | 7740 |
| <u>Bastion Kersbach</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten Face | 83 | 30 | | 2767 | 9960 |
| " linken Face | 68 | 30 | | 2267 | 8160 |

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Seite 4

B. *Trockenlegung der casematierten Räume und Ueberbauung des Festungs-Brunnens.*

| Benennung der Werke. | Länge | | | Abdachung | Ausmauerung |
|--|-------|------|-----|-----------|-----------------|
| | 1 | 1' | 1'' | | |
| <u>Bastion Amalie.</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten Flanke | 52 | 22 | 6 | 1300 | 4680 |
| " " " Face | 127 | 22 | 6 | 3174 | 11428 |
| " " " linken " " | 127 | 22 | 6 | 3174 | 11428 |
| " " " " flanke | 52 | 22 | 6 | 1300 | 4680 |
| Gang von der rechten zur linken flanke | 80 | 15 | | 1333 | 4800 |
| Curtine, Gang vom Jungfaß bis zur rechten flanke des bastion Spießberg | 134 | 15 | | 2233 | 8040 |
| <u>Bastion Schnaitzack.</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten flanke | 51 | 22 | 6 | 1276 | 4592 |
| " " " Face | 64 | 22 | 6 | 1600 | 5760 |
| " " " linken " " | 82 | 22 | 6 | 2050 | 7380 |
| <u>Bastion Nürnberg</u> | | | | | |
| " " rechte flanke mit Face | 88 | 22 | 6 | 2200 | 7920 |
| " " " linken " " | 86 | 22 | 6 | 2150 | 7740 |
| <u>Bastion Keesbach.</u> | | | | | |
| " " rechte Face | 83 | 30 | | 2767 | 9960 |
| " " " linken " " | 68 | 30 | | 2267 | 8160 |
| " " " Flanke | 45 | 30 | | 1500 | 5400 |
| Curtinen Gang bis zum Jungfaß | 96 | 15 | | 1600 | 5760 |
| <u>Bastion Klatzenstein.</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten flanke | 38 | 22 | 6 | 950 | 3420 |
| " " " Face | 64 | 22 | 6 | 1600 | 5760 |
| " " " linken " " | 50 | 22 | 6 | 1250 | 4500 |
| <u>Bastion Karl</u> | | | | | |
| " " rechte langen Face | 125 | 18 | | 5600 | 20160 |
| " " " linken Face | 118 | 22 | 6 | 2950 | 10620 |
| " " " linken Flanke | 50 | 22 | 6 | 1250 | 4500 |
| Gang /: Einfahrt :/ | 78 | 15 | | 1300 | 4680 |
| <u>Großes Casematten Corps.</u> | | | | | |
| Unter dem Hofe zwischen dem Zeug- und Kommandanten-Hause | 100 | 16 | | 1712 | 6400 |
| " " u. Ingenieur-Hause | 101 | 16 | | 1728 | 6464 |
| " " Ingenieur- u. Kommandanten " | 162 | 44 | | 7290 | 28512 |
| Summa | | | | 55554 | 202744 |
| | | oder | | 1543 1/6 | 938 3/5 hoch c° |
| <u>Festungsbrunnen</u> | | | | | |
| Die Umfassungsmauern sam(m)t Fundament, zusammen | 88 | 6 | 20 | | 10560 |
| Das Gewölbe 3' dick mit 620' Fläche | | | | | 1860 |
| Gesims??? | 96 | | | | |
| <u>Festungsbrunnen.</u> | | | | | |
| Die Umfassungsmauern sam(m)t Fundament, zusammen | 88 | 6 | 20 | | 10560 |
| Das Gewölbe 3' dick mit 620' Fläche | | | | | 1860 |
| Gesims | 96 | | | | |

| | | | | | |
|--|-----|------|----|----------|-----------------|
| " linken Flanke | 45 | 30 | | 1500 | 5400 |
| Curtinen Gang bis zum Zeughaus | 96 | 15 | | 1600 | 5760 |
| <u>Bastion Klatzenstein</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten Flanke | 38 | 22 | 6 | 950 | 3420 |
| " " Face | 64 | 22 | 6 | 1600 | 5760 |
| " linken " | 50 | 22 | 6 | 1250 | 4500 |
| <u>Bastion Karl</u> | | | | | |
| Gallerie der rechten langen Face | 125 | 18 | | 5600 | 20160 |
| " linken Face | 118 | 22 | 6 | 2950 | 10620 |
| " linken Flanke | 50 | 22 | 6 | 1250 | 4500 |
| Gang /: Einfahrt :/ | 78 | 15 | | 1300 | 4680 |
| <u>Großes Casematten Corps.</u> | | | | | |
| Unter dem Hofe zwischen dem Zeug- und Kommandanten-Hause | 100 | 16 | | 1712 | 6400 |
| " " u. Ingenieur-Hause | 101 | 16 | | 1728 | 6464 |
| " " Ingenieur- u. Kommandanten " | 162 | 44 | | 7290 | 28512 |
| Summa | | | | 55554 | 202744 |
| | | oder | | 1543 1/6 | 938 3/5 hoch c° |
| <u>Festungsbrunnen</u> | | | | | |
| Die Umfassungsmauern sam(m)t Fundament, zusammen | 88 | 6 | 20 | | 10560 |
| Das Gewölbe 3' dick mit 620' Fläche | | | | | 1860 |
| Gesims??? | 96 | | | | |

C. Escarpens und Schusscharten.

| Benennung der Werke. | Mittlere | Höhe | Flächen | Wieder- | Instand- | Schuß- | Rauch- | Be- |
|--|----------|----------|---------|----------|-----------|--------|--------|------|
| | Länge | bis | Inhalt | Verwend- | Setzungs- | | | |
| | Laufende | Schuh | Stück | Ganz | Zu | Anzahl | Anzahl | kung |
| Bastion Amalie. | | | | | | | | |
| Rechte Flanke | 55 57 | 87 1/2 | 1/16 | 1 | 1 | 3 | 3 | |
| " Face | 176 57 | 278 8/12 | 1/16 | 1 | 1 | 5 | 5 | |
| linke " | 176 57 | 278 8/12 | 1/16 | 1 | 1 | 5 | 5 | |
| " Flanke | 47 57 | 74 5/12 | 1/16 | 1 | 1 | 2 | 2 | |
| Curtine vom Bastion Amalie bis zum Bastion Schnaittach | 282 57 | 446 6/12 | 1/12 | 1 | 1 | 6 | 6 | |
| Bastion Schnaittach. | | | | | | | | |
| Rechte Flanke | 47 57 | 74 5/12 | 1/16 | 1 | 1 | 2 | 2 | |
| " Face | 109 57 | 172 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 4 | 4 | |
| linke " | 91 57 | 144 5/12 | 1/16 | 1 | 1 | 3 | 3 | |
| Bastion Nürnberg | | | | | | | | |
| Rechte Flanke und Face | 98 57 | 158 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 4 | 4 | |
| linke " | 100 57 | 158 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 4 | 4 | |
| Bastion Kersbach. | | | | | | | | |
| Rechte Face | 91 57 | 144 5/12 | 1/16 | 1 | 1 | 3 | 3 | |
| linke " | 112 57 | 177 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 4 | 4 | |
| " Flanke | 44 57 | 69 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 2 | 2 | |
| Curtine vom Bastion Kersbach bis zum Bastion Stargemünde | 220 57 | 348 7/12 | 1/12 | 1 | 1 | 6 | 6 | |
| Bastion Klaxenstein. | | | | | | | | |
| Rechte Flanke | 44 57 | 69 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 2 | 2 | |
| " Face | 112 57 | 177 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 4 | 4 | |
| linke " | 53 57 | 83 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 2 | 1 | |
| Bastion Karl. | | | | | | | | |
| Rechte, lange Face | 285 57 | 451 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 10 | 10 | |
| linke " | 179 57 | 283 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 5 | 5 | |
| " Flanke | 56 57 | 87 7/12 | 1/16 | 1 | 1 | 3 | 3 | |
| Curtine vom Bastion Karl bis zum Bastion Amalie | 234 57 | 370 6/12 | 1/12 | 1 | 1 | | | |
| Summa | 2610 57 | 4132 1/2 | | | | 79 | 78 | |

- 5 -

Zusatz: auf die 90 Grad Höhe von Klaxenstein am Bastion Klaxenstein sind 2 Bastionen zu errichten. Diese sind im Anhang bei Seite 10 angegeben.

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
 1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

Escarpens und Schusscharten

| Benennung der Werke | Mittlere Länge | Höhe bis zum Cordonstein | Flächeninhalt | Wieder-Verwendbare Steine | Instand-Setzungsweise | Zu reparieren | Schusscharten | Rauchabzüge | Be-Merkung |
|--|----------------|--------------------------|---------------|---------------------------|-----------------------|---------------|---------------|-------------|------------|
| | laufende | Schuh | Stück | Ganz neu | | Anzahl | Anzahl | | |
| Bastion Amalie | | | | | | | | | * |
| Rechte Flanke | 55 | 57 | 87 1/12 | 1/16 | 1 | | 3 | 3 | |
| R. Face | 176 | 57 | 278 8/12 | 1/16 | 1 | | 5 | 5 | |
| Linke " | 176 | 57 | 278 8/12 | 1/16 | 1 | | 5 | 5 | |
| " Flanke | 47 | 57 | 74 5/12 | - | | 1 | 2 | 2 | |
| Curtine von Bastion Amalie bis zum Bastion Schnaittach | 282 | 57 | 446 6/12 | 1/12 | 1 | | 6 | 6 | |
| Bastion Schnaittach | | | | | | | | | |
| Rechte Flanke | 47 | 57 | 74 5/12 | 11/12 | | 1 | 2 | 2 | |
| Re Face | 109 | 57 | 172 7/12 | - | 1 | | 4 | 4 | |
| Li Face | 91 | 57 | 144 5/12 | - | 1 | | 3 | 3 | |
| Bastion Nürnberg | | | | | | | | | |
| Rechte Flanke und Face | 98 | 57 | 155 2/12 | - | 1 | | 4 | 4 | |
| Linke " | 100 | 57 | 158 4/12 | - | 1 | | 4 | 4 | |

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Escarpens und Schusscharten.

| Benennung der Werke. | Mittlere Länge | Grän- zlinie | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt | Flächen- inhalt |
| <u>Bastion Amalie.</u> | | | | | | | | | |
| rechte Flanke | 55 | 57 | 87 1/2 | 1/6 | 1 | | | 3 | 3 |
| " Face | 176 | 57 | 278 1/2 | 1/6 | 1 | | | 5 | 5 |
| linke " | 176 | 57 | 278 1/2 | 1/6 | 1 | | | 5 | 5 |
| " flanke | 47 | 57 | 74 1/2 | 1/6 | 1 | | | 2 | 2 |
| Curtine vom Bastion Amalie bis zum Bastion Schnaittach | 282 | 57 | 446 1/2 | 1/2 | 1 | | | 6 | 6 |
| <u>Bastion Schnaittach.</u> | | | | | | | | | |
| rechte flanke | 47 | 57 | 74 1/2 | 1/6 | 1 | | | 2 | 2 |
| " Face | 109 | 57 | 172 1/2 | 1/6 | 1 | | | 4 | 4 |
| linke " | 91 | 57 | 144 1/2 | 1/6 | 1 | | | 3 | 3 |
| <u>Bastion Nürnberg</u> | | | | | | | | | |
| rechte flanke mit Face | 98 | 57 | 158 1/2 | 1/6 | 1 | | | 4 | 4 |
| linke " | 100 | 57 | 158 1/2 | 1/6 | 1 | | | 4 | 4 |
| <u>Bastion Kersbach.</u> | | | | | | | | | |
| rechte Face | 91 | 57 | 144 1/2 | 1/6 | 1 | | | 3 | 3 |
| linke " | 112 | 57 | 177 1/2 | 1/6 | 1 | | | 4 | 4 |
| " flanke | 44 | 57 | 69 1/2 | 1/6 | 1 | | | 2 | 2 |
| Curtine vom Bastion Kersbach bis zum Bastion Klazenstein | 220 | 57 | 348 1/2 | 1/6 | 1 | | | 6 | 6 |
| <u>Bastion Klazenstein.</u> | | | | | | | | | |
| rechte flanke | 44 | 57 | 69 1/2 | 1/6 | 1 | | | 2 | 2 |
| " Face | 112 | 57 | 177 1/2 | 1/6 | 1 | | | 4 | 4 |
| linke " | 53 | 57 | 83 1/2 | 1/6 | 1 | | | 2 | 1 |
| <u>Bastion Karl.</u> | | | | | | | | | |
| rechte, lange Face | 285 | 57 | 451 1/2 | 1/6 | 1 | | | 10 | 10 |
| linke " | 179 | 57 | 283 1/2 | 1/6 | 1 | | | 5 | 5 |
| " flanke | 56 | 57 | 87 1/2 | 1/6 | 1 | | | 3 | 3 |
| Curtine vom Bastion Karl bis zum Bastion Amalie | 284 | 57 | 370 1/2 | 1/6 | 1 | | | | |
| Summa | 2610 | 57 | 4132 1/2 | | | | | 79 | 78 |

- 5 -

Zugang auf die gesamte Dicke der Füllmauer am Bastion Klazenstein auszuwechselnde Stücke werden im Kosten-Anschlage besonders beigemommen.

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

| <u>Bastion Kersbach</u> | | | | | | | | |
|--|------|----|---------|-----|---|--|----|----|
| Rechte Face | 91 | 57 | 144 1/2 | 1/6 | 1 | | 3 | 3 |
| Linke " | 112 | 57 | 177 1/2 | | 1 | | 4 | 4 |
| " Flanke | 44 | 57 | 69 8/12 | | 1 | | 2 | 2 |
| Curtine von Bastion Kersbach bis zum Bastion Klazenstein | 220 | 57 | 348 1/2 | | 1 | | 6 | 6 |
| <u>Bastion Klazenstein</u> | | | | | | | | |
| Rechte Flanke | 44 | 57 | 69 8/12 | | 1 | | 2 | 2 |
| Re Face | 112 | 57 | 177 1/2 | | 1 | | 4 | 4 |
| Linke Face | 53 | 57 | 83 1/2 | | 1 | | 2 | 1 |
| <u>Bastion Karl</u> | | | | | | | | |
| Rechte lange Face | 285 | 57 | 451 1/2 | | 1 | | 10 | 10 |
| Linke " | 179 | 57 | 283 1/2 | | 1 | | 5 | 5 |
| " Flanke | 56 | 57 | 87 1/2 | 1/6 | 1 | | 3 | 3 |
| Curtine von Bastion Karl bis zum Bastion Amalie | 284 | 57 | 370 1/2 | | 1 | | | |
| Summa | 2610 | 57 | 4132 | | | | 79 | 78 |

* zu Bemerkung geht über alle Spalten:

Zwey auf die gesam(m)te Dicke der Füllmauer am Bastion Klazenstein auszuwechselnde Stücke werden im Kosten-Anschlage besonders beigemommen.

| Steinerne Brustwehren. | | Laufende Schuh | Laufende Schuh | Laufende Schuh |
|---|----|----------------|----------------|----------------|
| Von der Bastion Amalie, rechte Flanke | 43 | 56 | | |
| " " " " " Face | 43 | 160 | | |
| " " " " " linke " | 47 | 160 | | |
| " " " " " flanke | 47 | | 47 | |
| " " Curtine, vom Schulterwinkel bis zum Kommandantenhaus | 47 | | 58 | |
| " " " zwischen den Gebäuden | 47 | | 16 | |
| " " " vom Zeughaus bis zur rechten Flanke der Bastion Schnaittach | 47 | 124 | | |
| " " Bastion Schnaittach, rechte Flanke | 47 | 49 1/2 | | |
| " " " " " Face | 47 | 92 | | |
| " " " " " linke " | 47 | | 88 | |
| " " " Nürnberg, rechte Flanke und Face | 47 | | 93 | |
| " " " " " linke " | 47 | 94 | | |
| " " " Kersbach, rechte Face | 47 | 31 | | 59 |
| " " " " " linke " | 47 | | | 94 |
| " " " " " flanke | 47 | | | 45 |
| " " Curtine bis zum Zeughaus | 47 | | | 93 |
| " " Curtine zwischen den Gebäuden | 47 | | 18 | |
| " " " vom Zeughaus bis zur linken Flanke der Bastion Schnaittach | 47 | | | 38 |
| " " Bastion Klarenstein, rechte Flanke | 47 | 44 | | |
| " " " " " Face | 47 | 94 | | |
| " " " " " linke " | 47 | 29 | | 19 |
| " " " Karl, rechte Face | 47 | | | 278 |
| " " " " " linke " | 43 | 157 | | |
| " " " " " flanke | 43 | 58 | | |
| " " Curtine bis zur Bastion Amalie | 43 | 250 | | |
| Summa | | 1398 1/2 | 139 | 797 |

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

Seite 6

| Steinerne Brustwehren | Profilflächen | Neu aufzumauern | Zu reparieren | Zu verfugen und reparieren |
|--|----------------|-----------------|---------------|----------------------------|
| | Laufende Schuh | L.S. | L.S. | L.S. |
| Von der Bastion Amalie, rechte Flanke | 43 | 56 | | |
| (Rechte) Face | 43 | 160 | | |
| linke (Face) | 47 | 160 | | |
| ... (linke) Flanke | 47 | | 47 | |
| Curtine vom Schulterwinkel bis zum Kommandantenhaus | 47 | | 58 | |
| (An der Curtine) zwischen den Gebäuden | 47 | | 16 | |
| (An der Curtine) vom Zeughaus bis zur rechten Flanke der Bastion Schnaittach | 47 | 124 | | |
| (An der Bastion) Schnaittach rechte Flanke | 47 | 49 1/2 | | |
| ... (rechte) Face | 47 | 92 | | |
| ... linke (Face) | 47 | | | 88 |
| (An der Bastion) Nürnberg, rechte Flanke und Face | 47 | | | 93 |
| ... linke (Flanke und Face) | 47 | 94 | | |
| (Bastion) Kersbach, rechte Face | 47 | 31 | | 59 |
| ... linke (Face) | 47 | | | 94 |
| ... (linke) Flanke | 47 | | | 45 |
| (An der Curtine) bis zum Zeughaus | 47 | | | 93 |
| Curtine zwischen | 47 | | 18 | |

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Seite 6

| Steinmaße Brustwehren. | | 1 | 2 | 3 |
|---|----|--------------------|-----|-----|
| | | Land | Maß | |
| von der Bastion Amalie, rechte Flanke | 43 | 56 | | |
| " " " " " Face | 43 | 160 | | |
| " " " " " linke " | 47 | 160 | | |
| " " " " " Flanke | 47 | | 47 | |
| " " Curtine, vom Wallen bis zum Seitenbastion | 47 | | 58 | |
| " " " zwischen den Gebäuden | 47 | | 16 | |
| " " " vom Jungfauß bis zur rechten Flanke der Bastion | 47 | 124 | | |
| " " Bastion Schnaitlach, rechte Flanke | 47 | 49 $\frac{1}{2}$ | | |
| " " " " " Face | 47 | 92 | | |
| " " " " " linke " | 47 | | 88 | |
| " " " " " Nürnberg, rechte Flanke und Face | 47 | | 93 | |
| " " " " " linke " | 47 | 94 | | |
| " " " " " Kersbach, rechte Face | 47 | 31 | | 59 |
| " " " " " linke " | 47 | | | 94 |
| " " " " " Flanke | 47 | | | 45 |
| " " Curtine bis zum Jungfauß | 47 | | | 93 |
| " " Curtine zwischen dem Jung und Jungmanns Gang | 47 | | 18 | |
| " " " vom Jungmanns Gang bis zur Bastion Klazenstein | 47 | | | 28 |
| " " Bastion Klazenstein, rechte Flanke | 47 | 44 | | |
| " " " " " Face | 47 | 94 | | |
| " " " " " linke " | 47 | 29 | | 19 |
| " " " " " Karl, lange Face | 47 | | | 278 |
| " " " " " linke " | 43 | 157 | | |
| " " " " " Flanke | 43 | 58 | | |
| " " Curtine bis zur Bastion Amalie | 43 | 250 | | |
| Summa | | 1398 $\frac{1}{2}$ | 139 | 797 |

| | | | | |
|--|----|------|-----|-----|
| dem Zeug und Ingenieur Hause | | | | |
| (Curtine) vom Ingenieur Haus zur Bastion Klazenstein | 47 | | | 28 |
| (An der Bastion Klazenstein, rechte Flanke | 47 | 44 | | |
| ...(rechte) Face | 47 | 94 | | |
| ...linke (Face) | 47 | 29 | | 19 |
| (An der Bastion) Karl, lange Face | 47 | | | 278 |
| ...linke (Face) | 43 | 157 | | |
| ...(linke) Flanke | 43 | 58 | | |
| (An der Curtine bis zur Bastion Amalie | 43 | 250 | | |
| Summa | | 1398 | 139 | 797 |

| Benennung | Länge | Höhe | Dicke | Flächeninhalt | Kubikinhalt |
|--|-------|--------|-------|---------------|-------------|
| | | | | | |
| <u>Innere Verkleidungs-Mauern.</u> | | | | | |
| Von der Mantelverkleidungsmauer vom Thorhaus bis zur Bastion Amalie ist der Mantel abzutragen, und neu aufzufüllen | 163 | 14 | 3 | | 6846 |
| Auf die Verlängerung bis zum Kommandantenhaus ist die Mauer zu reparieren und zu verfugen | 85 | 14 | | 1190 | |
| Das auf dieser Mauer angebrachte Schutzgeländer ist | 201 | | | | |
| Jene Verkleidungsmauer vom Thorhaus bis zur Bastion Carl, welche bloß zu reparieren und zu verfugen ist | 196 | 14 | | 2744 | |
| Und jene vom Bastion Carl, bis zum Ingenieur Haus | 236 | 14 | | 3304 | |
| <u>Die bedekte Weg- und Faussebraye-Mauern</u> | | | | | |
| Von der Bastion Amalie bis zu der Bastion Schnaittach, Nürnberg, Kersbach und Klazenstein betragen | 1726 | 6 | 3 | | 31068 |
| <u>Facade des Hauptthores</u> | | | | | |
| Die Thorfußmauer /: escarpe /: ist unten 47' oben 36' lang; Mittel | 41 | 37 2/3 | 3 | | 4689 |
| Die Thorfacade sam(m)t den Endschaften, Gesimsen und ihren Ausladungen nach Abzug der ThorOeffnung mit 140 (hoch) o' misst im Mittel | 34 | 30 | 4 | | 3520 |

Für die Richtigkeit des Vortrages,
München den 23. Juny 1837.
Schleitheim

| Benennung | Länge | Höhe | Dicke | Flächeninhalt | Kubikinhalt |
|--|----------------|--------|-------|---------------|-------------|
| | Laufende Schuh | L.S. | L.S. | o' | c' |
| <u>Innere Verkleidungs-Mauern</u> | | | | | |
| An der Verkleidungsmauer vom Thorhaus bis zur Bastion Amalie ist der Mantel abzutragen, und neu aufzufüllen | 163 | 14 | 3 | | 6846 |
| Auf die Verlängerung bis zum Kommandantenhaus ist die Mauer zu reparieren und zu verfugen | 85 | 14 | | 1190 | |
| Das auf dieser Mauer angebrachte Schutzgeländer ist | 201 | | | | |
| Jene Verkleidungsmauer vom Thorhaus bis zur Bastion Carl, welche bloß zu reparieren und zu verfugen ist | 196 | 14 | | 2744 | |
| Und jene vom Bastion Carl, bis zum Ingenieur Haus | 236 | 14 | | 3304 | |
| <u>Die bedekte Weg- und Faussebraye-Mauern</u> | | | | | |
| Von der Bastion Amalie bis zu der Bastion Schnaittach, Nürnberg, Kersbach und Klazenstein betragen | 1726 | 6 | 3 | | 31068 |
| <u>Facade des Hauptthores</u> | | | | | |
| Die Thorfußmauer /: escarpe /: ist unten 47' oben 36' lang; Mittel | 41 | 37 2/3 | 3 | | 4689 |
| Die Thorfacade sam(m)t den Endschaften, Gesimsen und ihren Ausladungen nach Abzug der ThorOeffnung mit 140 (hoch) o' misst im Mittel | 34 | 30 | 4 | | 3520 |
| Für die Richtigkeit des Vortrages, München den 23 Juny 1837 | | | | | |

Beylage II.

Preis-Analyse

*der approximativen Herstellungskosten für eine
angenommene Einheit der bey einer gründlichen
fortifikatorischen Instandsetzung der Festung
Rottenberg vorkommenden Bau-Arbeiten.*

Seite 8

Preis-Analyse

der approximativen Herstellungskosten für eine
angenommene Einheit der bey einer gründlichen
fortifikatorischen Instandsetzung der Festung
Rottenberg vorkommenden Bau-Arbeiten.

| S. | Vortrag. | Betrag | | |
|---------------------|---|--------|------|------|
| | | fl | x | h |
| <u>Taglohn.</u> | | | | |
| 1 | 1 Meister mit Bezug des Meisterrechtes von jedem Steinbauer und Maurer mit 3x täglich | 45 p | 45 p | 45 p |
| 2 | 1 Maurer oder Steinbauer | 50 p | 45 p | 40 p |
| 3 | 1 Maurer oder Steinbauer I Klasse | 45 p | 40 p | 36 p |
| 4 | 1 " " II " | 40 p | 36 p | 33 p |
| 5 | 1 " " III " | 33 p | 30 p | 28 p |
| 6 | 1 Mörtelmacher | 36 p | 33 p | 30 p |
| 7 | 1 Handlanger I Klasse | 30 p | 28 p | 24 p |
| 8 | 1 " " II " | 28 p | 26 p | 22 p |
| 9 | 1 starker Knabe | 24 p | 22 p | 20 p |
| <u>Materialien.</u> | | | | |
| 10 | 1000 Stück Ziegelsteine von Schnaittach, 11 1/2" lang, 6 3/4" breit 2 1/4" dick, samt Fuhrlohn auf die Festung | | 24 | |
| 11 | 1000 St. Dachziegel samt Fuhrlohn | | 24 | |
| 12 | 1 St. Hohlziegel | | 5 | |
| 13 | 100 St. Guggelstein | | 2 | 10 |
| 14 | 1 Fuhr Sand von Schnaittach, zu 12 Schnaittacher Metzen a 20 bayr. Maaß oder zu 12 bayr. Kubikfuß, samt Fuhrlohn | | 36 | |
| 15 | 1 Schöffel gelöschten Kalk in eigener Regie erzeugt | | 1 | |
| 16 | 1 c' Sand | | 7 | 4 |
| 17 | 1 c' Sand | | 3 | |
| 18 | 1 Stück feinkörniger Sandstein von Ekenheit?, 2 Stück von Rottenberg entfernt, 3' 2" lang, 15/15" dick, | | 15 | |
| 19 | Fuhrlohn bis Rottenberg von 4 Stück auf eine 2spännige Fuhr. Mit _____, circa 3 fl, sonach für 1 Stück. Nach der Bearbeitung verbleibt für einen _____ oder _____ Ansichtsfläche 3' lang 13" hoch = 3 (hoch) o' 3(hoch)o' und für einen Binder 13/13" hoch = 1 hoch o' 2 hoch o'' | | 45 | |

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

| S | Vortrag | Fl | X | Fl | § |
|---|---|-----|-----|-----|----|
| <u>Taglohn</u> | | | | | |
| 1 | 1 Meister mit Bezug des Meisterrechtes von jedem Steinbauer und Maurer mit 3x täglich | | | | |
| In langen Tage, mittleren, kurzen Tagen | | | | | |
| | | 45x | 45x | 45x | |
| 2 | 1 Maurer oder Steinbauer | 50x | 45x | 40x | |
| 3 | 1 Maurer oder Steinbauer I Klasse | 45x | 40x | 36x | |
| 4 | 1 " " II " | 40x | 36x | 33x | |
| 5 | 1 " " III " | 33x | 30x | 28x | |
| 6 | 1 Mörtelmacher | 36x | 33x | 30x | |
| 7 | 1 Handlanger I Klasse | 30x | 28x | 24x | |
| 8 | 1 " " II " | 28x | 26x | 22x | |
| 9 | 1 starker Knabe | 24x | 22x | 20x | |
| Materialien | | | | | |
| 10 | 1000 Stück Ziegelsteine von Schnaittach, 11 1/2" lang, 6 3/4" breit 2 1/4" dick samt Fuhrlohn auf die Festung | 24 | | | 20 |
| 11 | 1000 St. Dachziegel samt Fuhrlohn | 24 | | | 21 |
| 12 | 1 St. Hohlziegel | | 5 | | |
| 13 | 100 St. Guggelstein | 2 | 10 | | |
| 14 | 1 Fuhr Sand von Schnaittach, zu 12 Schnaittacher Metzen a 20 bayr. Maaß oder zu 12 bayr. Kubikfuß, samt Fuhrlohn | | 36 | | |
| 15 | 1 Schöffel gelöschten Kalk in eigener Regie erzeugt | 1 | | | |
| 16 | 1 c' Sand | | 7 | 4 | |
| 17 | 1 c' Sand | | 3 | | 22 |
| 18 | 1 Stück feinkörniger Sandstein von Ekenheit?, 2 Stück von Rottenberg entfernt, 3' 2" lang, 15/15" dick, | | 15 | | 23 |
| 19 | Fuhrlohn bis Rottenberg von 4 Stück auf eine 2spännige Fuhr. Mit _____, circa 3 fl, sonach für 1 Stück. Nach der Bearbeitung verbleibt für einen _____ oder _____ Ansichtsfläche 3' lang 13" hoch = 3 (hoch) o' 3(hoch)o' und für einen Binder 13/13" hoch = 1 hoch o' 2 hoch o'' | | 45 | | |

Arbeiten mit Materialien.

| | | | |
|----|--|--|--|
| | Rechnen man zu 1 ^{ten} Mauermantel auf 2 Strecken 1 Binder, so werden zu 36 ^{ten} Ansichtsflächen 10 Strecken und 5 Binder erforderlich für Werk mit Fuhrlohn à 1 fl = 15 fl | | |
| | 1 ^{te} Ansichtsfläche der Laufer und Binder zu behauen mit Einrechnung des Handwerkszeuges à 15x = 9 fl | | |
| | 1 ^{te} behauene Mauermantelsteine auf die Gerüste zu bringen und zu versetzen, nebst dem Ausbauchen des alten Mauermantels und Hintermauern, oder Ausmauern der neuen Mantelsteine und Vermauern mit alten Steinen à 10x = 6 fl | | |
| | 16 ^c Mörtel zum Ausmauern samt Aufbringen auf die Gerüste pr hoch c' à 8x = 2 f 8 | | |
| | für Gerüst und Flaschenzüge, Seilwerk und Requisitionen, per 5 fl | | |
| | den ausgebrochenen Steinschutt zu entfernen pr 1 fl | | |
| | 1 ^{te} Mauermantelsteine zu verfugen und bügeln 1 fl | | |
| | Cement hierzu circa 1 fl 37 | | |
| 20 | 1 ^{te} Mauermantel von Eckenheiter Sandsteinen kostet sohin 40 45 | | |
| 21 | 1 ^{te} Mauermantel von Kalksteinen aus dem Rottenberger Steinbruche auf die oben beschriebene Weise hergestellt, kostete im Jahre 1808 57 58 | | |
| | Zu 100 hoch c' Sandmörtel werden erfordert 100 hoch c' Sand à 3x = 3 fl | | |
| | 50 hoch c' gelöschten Kalk à 7x 4 fl = 6 f 10 | | |
| | 1/5 Tagelohn eines Vorarbeiters à 45x 9x | | |
| | 5/8 " " Mörtelrührers à 36x 22 f 12 | | |
| | für Geschirr??? 6x | | |
| | 11 fl 52x 4 fl | | |
| 22 | Dannach kostet 1 hoch c' Sandmörtel 7 1 | | |
| 23 | 1 hoch c' Bruchstein bey Auf und Hintermauerungen von Gewölben mit gehöriger Abgleichung der sichtbaren Flächen | | |
| | 1/5 Tagelohn eines MaurerMeisters à 45x 9x | | |
| | 1 " " Vorarbeiters à 50x 1 f 2 x | | |
| | 6 Maurer - 3 Maurer I Klasse à 45x 2 f 15 | | |
| | - 3 " " II " à 40x 2 fl | | |
| | 4 Handlanger - 2 Handlanger I Klasse à 30x 1 fl | | |

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
 1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

| § | Arbeiten mit Materialien | F | X | fl |
|----|---|---|----|----------|
| | Rechnet man zu 1 ^{ten} Mauermantel auf 2 Strecken 1 Binder, so werden zu 36 ^{ten} Ansichtsflächen 10 Strecken und 5 Binder erforderlich | | | |
| | 1 Stück mit Fuhrlohn à 1 fl | | | 15 fl |
| | 1 ^{te} Ansichtsfläche der Laufer und Binder zu behauen mit Einrechnung des Handwerkszeuges à 15x = | | | 9 fl |
| | 1 ^{te} behauene Mantelsteine auf die Gerüste zu bringen und zu versetzen, nebst dem Ausbauchen des alten Mauermantels und Hintermauern, oder Ausmauern der neuen Mantelsteine und Vermauern mit alten Steinen à 10x = 6 fl | | | |
| | 16 ^c Mörtel zum Ausmauern samt Aufbringen auf die Gerüste pr hoch c' à 8x = 2 f 8 | | | |
| | für Gerüst und Flaschenzüge, Seilwerk und Requisitionen, per | | | 5 fl |
| | den ausgebrochenen Steinschutt zu entfernen pr | | | 1 fl |
| | 1 ^{te} Mauermantelsteine zu verfugen und bügeln | | | 1 |
| | fl | | | |
| | Cement hierzu circa | | | 1 fl 37x |
| 20 | 1 ^{te} Mauermantel von Eckenheiter Sandsteinen kostet sohin | 4 | 45 | |
| | | | 0 | |
| 21 | 1 ^{te} Mauermantel von Kalksteinen aus dem Rottenberger Steinbruche auf die oben beschriebene Weise hergestellt, kostete im Jahre 1808 | 5 | 58 | |
| | Zu 100 hoch c' Sandmörtel werden erfordert 100 hoch c' Sand à 3x = | | | 5 fl |
| | 50 hoch c' gelöschten Kalk à 7x 4 fl = | | | 6 fl 15x |
| | 1/5 Tagelohn eines Vorarbeiters à 45x | | | 9x |
| | 5/8 " " Mörtelrührers à 36x | | | 22 x |
| | für Geschirr??? | | | 6x |
| | 11 fl 52x 4 fl | | | |
| 22 | Dannach kostet 1 hoch c' Sandmörtel | 7 | 1 | |
| 23 | 1 hoch c' Bruchstein bey Auf und Hintermauerungen von Gewölben mit gehöriger Abgleichung der sichtbaren Flächen | | | |
| | 1/5 Tagelohn eines MaurerMeisters à 45x | | | 9x |
| | 1 " " Vorarbeiters à 50x | | | 1 f 2 x |
| | 6 Maurer - 3 Maurer I Klasse à 45x | | | 2 f 15 |
| | - 3 " " II " à 40x | | | 2 fl |
| | 4 Handlanger - 2 Handlanger I Klasse à 30x | | | 1 fl |

| | | | |
|---|----|-------|----------|
| - 2 | II | à 28x | - 56x |
| 2 Mörtelbuben | | à 24x | - 48x |
| 1 hoch c' Bruchsteine zu brechen à 2 fl | | | 2 f 30x |
| diese beyzufahren à 2 fl | | | 2 f 30x |
| 55 hoch c' Mörtel à 7 ???? | | | 6 fl 32x |

| S | | fl | x | fl | S |
|----|---|----|----|----|---|
| 24 | 1 ^{te} Ziegelmehl aus Dach oder Mauerziegel zu bereiten, samt Ziegel und Arbeitsrequisiten 100 ^c Cement Mörtel, aus Kalk, Ziegelmehl und Sand zu bereiten: 30 ^c Ziegelmehl à 21 x = 10 fl 30 x 30 ^c Sand . . . à 3 x = 1 fl 30 x 40 ^c Handlanger Kalk à 15 x 10 f 3 Mörtelmacher à 36 x 1 fl 24 x für Requisiten 1 fl 24 x 25 fl 12 x | 21 | | | |
| 25 | Sohin 1 hoch c' auf | | 15 | 1 | |
| 26 | 1 ^{te} doppeltes Ziegel auf Gewölb-Abdachungen 130 Ziegel à 2 fl 24 x 3 fl 7 x 3 hoch c' Sandmörtel à 7 x 1 fl 21 x 3 fl 2 ^{te} hoch c' Cement Mörtel à 15 x 1 fl 37 x 6 fl Arbeitslohn mit Requisiten 1 fl 30 x 5 fl 36 x fl | 15 | | | |
| 27 | 1 ^{te} Gewölbabdachung mit 1-2" dick Cement zu überziehen und zu bügeln: 6 hoch c' 1 Maurer à 45x - 45x 1 Handlanger à 30 x - 30x für Requisiten - 14x3 3 fl | 5 | 36 | 1 | |
| 28 | 1 ^{te} cementierte Gewölbabdachung mit klein geschlagenen Steinen 1' hoch zu überdecken. Die Steine klein zu schlagen, bezufahren und auszubreiten: Vorarbeiter à 45x 11x 2 fl 2 Handlanger à 30 x 1 fl -- | 3 | | | |
| 29 | 1 ^{te} alte Leinwand abzutragen / bey Vermauern / mit Wegschaffung des Schuttes und Beygebung des Laufputzes und Requisiten 8 x 6 1 fl 20 | 6 | | | |
| 30 | 1 ^{te} Leinwand / füllmauer / neu aufzumauern, mit | | | | |

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

| S | | fl | X | fl |
|----|---|----|----|------|
| 24 | 1 hoch c' Ziegelmehl aus Dach oder Mauerziegel zu bereiten, sam(m)t Ziegel und Arbeitsrequisiten 100 hoch c' Cement Mörtel, aus Kalk, Ziegelmehl und Sand zu bereiten: 30 hoch c' Ziegelmehl à 21 x = 10fl 30x 30 hoch c' Sand à 3 x = 1f 30x 40 hoch c' Kalk à 15 x 10f 3 Mörtelmacher à 36 x 1fl 24x 25 fl 12 x | | | 21 |
| 25 | Sohin 1 hoch c' auf | | 15 | 1 |
| 26 | 1 ^{te} doppeltes Ziegel auf Gewölb-Abdachungen 130 Ziegel à 2 fl 24x 3 fl 7 x 3 hoch c' Sandmörtel à 7 x 1 fl 21 x 3 fl 2 ^{te} hoch c' Cement Mörtel à 15 x 1 fl 37 x 6 fl Arbeitslohn mit Requisiten 1 fl 30 x 5 fl 36 x fl | | 5 | 36 1 |
| 27 | 1 ^{te} Gewölbabdachung mit 1-2" dick Cement zu überziehen und zu bügeln: 6 hoch c' 1 Maurer à 45x - 45x 1 Handlanger à 30 x - 30x für Requisiten - 14x3 3 fl | | | 3 |
| 28 | 1 ^{te} cementierte Gewölbabdachung mit klein geschlagenen Steinen 1' hoch zu überdecken. Die Steine klein zu schlagen, bezufahren und auszubreiten: Vorarbeiter à 45x 11x 2 fl 2 Handlanger à 30 x 1 fl -- | | | |
| | für Requisiten 8 fl 20 1 fl 20 | | | 1 20 |
| 29 | 1 hoch c' alte BruchsteinMauer abzutragen /: bey Vermauern???:/ mit Wegschaffung des Schuttes und Beygebung des zeuges und Requisiten | | | 6 |
| 30 | 1 hoch c' /: Füllmauer /: neu aufzumauern, mit | | | |

| § | | fl | x | fl |
|----|---|----|----|----|
| | Abtragung alter Stein- von Altbauwerk 45' Sandmörtel à 77 1/2 fl 5 fl 20 x 5 fl | | | |
| | 1/5 Tag eines Maurermeisters à 45 x 9x | | | |
| | 1/2 " " Vorarbeiters oder Poliers à 50x 25x | | | |
| | 2 Gesellen I Klasse à 45 x 1 fl 30x | | | |
| | 2 " II " à 40x 1 fl 20x | | | |
| | 2 Zambargen I " à 30x 1 fl | | | |
| | 2 " II " à 28x - 56x | | | |
| | für Requisiten 36x | | | |
| | <u>10 fl 16 x 5</u> | 10 | 16 | 5 |
| 31 | 1 hoch c° schwere Erde, mit Steinen untermischt, welche aufgepickelt werden muß, auf eine Tiefe von 12' abzuheben und auf 200' Entfernung abzu- führen, mit Anschaffung und Unterhaltung der nöthigen Requisiten | 2 | 30 | - |
| 32 | 1 hoch c° schwere Erde wieder einzufüllen und in Lagen festzustampfen | 1 | 20 | - |
| 33 | 1 ganz neuer Pflaster von abgerichteten Steinen des abgebrochenen alten EscarpenMauer-Mantels herzustellen; für Arbeit 1/12 Tag eines Vorarbeiters à 50x 4x 1 fl 1/2 " " Maurergesellen à 45x 22x 4 fl 1/4 " " Handlangers à 30 x 7x 4 fl 18 hoch c 'ordinaire Sand à 1x 4fl 27x Zum Transport der Steine 1 Handlangertag à 30x | | | |
| | <u>1 fl 31 x 1</u> | 1 | 31 | 1 |
| 34 | 1 alte BruchsteinMauer zu reparieren, und die Fugen mit Cementmörtel zu verfügen: Arbeit 24x 1 hoch c 'CementMörtel 21x | | | |
| | <u>45x</u> | - | 45 | - |
| 35 | 1 Mauer mantel mit alten vorräthigen schon behaltenen Steinen neu auszuwechseln, und zu verfügen 16 45 | 16 | 45 | |
| 36 | 1 lauf: Schuh BrustwehrMauer mit der Profilfläche vom 47' ganz neu herzustellen, mit Material und Arbeit 15 | 15 | | |
| 37 | 1 lauf: Schuh " " " von 43' Profilfläche 13 | 13 | | |
| 38 | 1 lauf: Schuh BrustwehrMauer mit einzelnen alten Steinen auszuwechseln, zu reparieren, und die Fugen mit CementMörtel verfügen, mit 47' Profilfläche 3 30 | 3 | 30 | |

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen forti-
fikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
1837 Schleithelm Kriegsarchiv München C 167 a

| § | | fl | x | fl |
|----|---|----|----|----|
| | Verwendung alter Steine vom Abbruche 45 hoch c' Sandmörtel à 7 x 1 fl 5 fl 20 x 5 fl 1/5 Tag eines Maurermeisters à 45 x 9x " " Vorarbeiters oder Poliers à 50x 25x 2 Gesellen I Klasse à 45 x 1 fl 30 x 2 " II " à 40x 1 fl 20 x 2 Handlanger I " à 30x 1 fl 2 " II " à 28x - 56 x für Requisiten 36 x | | | |
| | <u>10 fl 16 x 5</u> | 10 | 16 | 5 |
| 31 | 1 hoch c° schwere Erde, mit Steinen untermischt, welche aufgepickelt werden muß, auf eine Tiefe von 12' abzuheben und auf 200' Entfernung abzu- führen, mit Anschaffung und Unterhaltung der nöthigen Requisiten | 2 | 30 | - |
| 32 | 1 hoch c° solcher Erde wieder einzufüllen und in Lagen festzustampfen | 1 | 20 | - |
| 33 | 1 ganz neuer Pflaster von abgerichteten Steinen des abgebrochenen alten EscarpenMauer-Mantels herzustellen; für Arbeit 1/12 Tag eines Vorarbeiters à 50x 4x 1 fl 1/2 " " Maurergesellen à 45x 22x 4 fl 1/4 " " Handlangers à 30 x 7x 4 fl 18 hoch c 'ordinaire Sand à 1x 4fl 27x Zum Transport der Steine 1 Handlangertag à 30x | | | |
| | <u>1 fl 31 x 1</u> | 1 | 31 | 1 |
| 34 | 1 alte BruchsteinMauer zu reparieren, und die Fugen mit Cementmörtel zu verfügen: Arbeit 24x 1 hoch c 'CementMörtel 21x | | | |
| | <u>45x</u> | - | 45 | - |
| 35 | 1 Mauer mantel mit alten vorräthigen schon behaltenen Steinen neu auszuwechseln und zu verfügen | 16 | 45 | |
| 36 | 1 lauf: Schuh BrustwehrMauer mit der Profilfläche vom 47' ganz neu herzustellen, mit Material und Arbeit | 15 | | |
| 37 | 1 lauf: Schuh " " " von 43' Profilfläche | 13 | | |
| 38 | 1 lauf: Schuh BrustwehrMauer mit einzelnen alten Steinen auszuwechseln, zu reparieren, und die Fugen mit CementMörtel verfügen, mit 47' Profilfläche | 3 | 30 | |

| | | |
|--|---|----|
| Steinen auszuwechseln, zu reparieren, und die Fugen mit CementMörtel verfügen, mit 47' Profilfläche | 3 | 30 |
|--|---|----|

| § | | Fl | X | fl |
|----|---|----|----|----|
| 39 | 1 lauf: Schuh Brustwehrmauer mit kleinen Steinschiefern zu reparieren und die Fugen zu cementiren mit 47' Profilfläche | | 25 | |
| 40 | 1 lauf: Schuh Tabletten Eindeckung der Brustwehren abbrechen, mit Falzen umzuarbeiten, und neu zu legen, mit Zugabe neuer Steine für die abgängigen | 2 | 30 | |
| 41 | Nach der Erdabhebung einen V/W??ersitzbrunnen tiefer zu graben und circa 16-26' hoch 3' im lichten??? weit, 1' dick mit Bruchsteinen trocken auszumauern, einzuwölben, und die Wasserabläufe zu richten circa | 42 | - | - |
| 42 | 1 hoch c° Erde zu laden und auf 500' Entfernung abzuführen | 1 | 10 | - |

- 13 -

In die Richtigkeit des Vortrages,
München den 23ten Juny 1837.

Schleitheim
Major

| § | | Fl | X | fl |
|----|---|----|----|----|
| 39 | 1 lauf: Schuh Brustwehrmauer mit kleinen Steinschiefern zu reparieren und die Fugen zu cementiren mit 47' Profilfläche | | 25 | |
| 40 | 1 lauf: Schuh Tabletten Eindeckung der Brustwehren abbrechen, mit Falzen umzuarbeiten, und neu zu legen, mit Zugabe neuer Steine für die abgängigen | 2 | 30 | |
| 41 | Nach der Erdabhebung einen V/W??ersitzbrunnen tiefer zu graben und circa 16-26' hoch 3' im lichten??? weit, 1' dick Mit Bruchsteinen trocken auszumauern, einzuwölben, und die Wasserabläufe zu richten circa | 42 | - | - |
| 42 | 1 hoch c° Erde zu laden und auf 500' Entfernung abzuführen | 1 | 10 | - |

Für die Richtigkeit des Vortrages,

München den 23ten Juny 1837

Schleitheim

Major

Beylage III.

Approximativer Kosten-Anschlag aller

*Bauherstellungen einer gründlichen fortificatorischen
Instandsetzung der Festung Rottenberg, auf die
Vorausmaße in Beylage I und die Preis =
Ermittlung in Beylage II gegründet.*

Seite 14

Beylage III

Approximativer Kosten-Anschlag
aller
Bauherstellungen einer gründlichen fortificatorischen
Instandsetzung der Festung Rottenberg, auf die
Vorausmaße in Beylage I und die Preis-
Ermittlung in Beylage II gegründet.

A Kosten-Anschlag über den Ausbau des Ravelins vor der Thor-Fronte.

| Benennung der Arbeiten. | Geldbetrag | |
|--|-------------|-------------|
| | fl | sch |
| 1. Nach den in beyliegender Dimensions-Tabelle zu Grund gelegten Vorausmessungen beträgt die Erhöhung der Escarpen-Mauer 35,178 hoch c' oder 163 hoch c° Bruchsteinmauer, 1 hoch c° nach § 23 der Preis-Analyse à 20 fl 54 sch 4 fl = | 3408 | 3 4 |
| mit 17592 hoch c' oder 81 hoch c° Verkleidung, mit Verwendung alter Steine vom Abbruche der Mauermäntel nach § 40 /: ohne neue Steine und Ausmauerung -/ à 21 fl 30 sch = | 1752 | 15 - |
| 2. Thorpfeiler circa mit 1080 hoch c' Hausteinen aufzuführen, per c' für Material und Arbeit 45 sch = | 810 | - |
| Eine Zugklappe zum Verschließen des Thores 180' für Holz, Eisen und aller Arbeit, circa = | 300 | - |
| Die Erdbrustwehre beträgt nach den Vorausmaßen 34300 hoch c' oder 160 hoch c°, nach § 31 d. P. A. à 2 fl 30 sch = | 400 | - |
| 272' Erdböschungen der Brustwehr nach den Profilen zu formen circa à 17 sch = | 77 | 4 |
| Den Mauermantel des alten, bestenden??? Revetement-Mauerwerkes mit 1/24 Theil auszuwechseln und zu repariren, nämlich mit Verwendung der alten vom Erdbruche der Mauermäntel genom(m)enen Steine 750 /24 = 31 nach § 35 d. Prs: An: à 16 fl 45 sch = | 519 | 15 |
| 729 QuaderMauer des alten Mauermantels zu verfugen nach § 34 d. Prs: An: à 45 sch = | 546 | 45 |
| Suma für A | 7813 | 22 4 |

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
 1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

A Kosten-Anschlag über den Ausbau des Ravelins vor der Thor-Fronte

| Benennung der Arbeiten | Geldbetrag | | |
|--|-------------|-----------|----------|
| | fl | sch | fl |
| Nach den in beyliegender Dimensions-Tabelle zu Grund gelegten Vorausmessungen beträgt die Erhöhung der Escarpen-Mauer 35,178 hoch c' oder 163 hoch c° Bruchsteinmauer, 1 hoch c° nach § 23 der Preis-Analyse à 20 fl 54 sch 4 fl = | 3408 | 3 | 4 |
| und 17592 hoch c' oder 81 hoch c° Verkleidung, mit Verwendung alter Steine vom Abbruche der Mauermäntel nach § 40 /: ohne neue Steine und Ausmauerung -/ à 21 fl 30 sch = | 1752 | 15 | - |
| 2 Thorpfeiler circa mit 1080 hoch c' Hausteinen aufzuführen, per c' für Material und Arbeit 45 sch = | 810 | - | - |
| Eine Zugklappe zum Verschließen des Thores 180' für Holz, Eisen und aller Arbeit, circa = | 300 | - | - |
| Die Erdbrustwehre beträgt nach den Vorausmaßen 34300 hoch c' oder 160 hoch c°, nach § 31 d. P. A. à 2 fl 30 sch = | 400 | - | - |
| 272 Erdböschungen der Brustwehr nach den Profilen zu formen circa à 17 sch = | 77 | 4 | - |
| Den Mauermantel des alten, bestenden??? Revetement-Mauerwerkes mit 1/24 Theil auszuwechseln und zu repariren, nämlich mit Verwendung der alten vom Erdbruche der Mauermäntel genom(m)enen Steine 750 /24 = 31 nach § 35 d. Prs: An: à 16 fl 45 sch = | 519 | 15 | - |
| 729 QuaderMauer des alten Mauermantels zu verfugen nach § 34 d. Prs: An: à 45 sch = | 546 | 45 | - |
| Sum(m)a für A | 7813 | 22 | 4 |

C. 167 a

| B. Trockenlegung der Casematten-Räume und Ueberbauung des Festung-Brunnens. | | fl | x | fl |
|---|--------|----|---|----|
| 1) <u>Trockenlegung der Casematten-Räume:</u> | | | | |
| <u>Erd-Arbeiten.</u> | | | | |
| Die auf den Gewölbe-Rücken befindliche Erde der casematirten Räume, zusammen mit 2718 hoch c° abzuheben, nach § 30 der Preisanalyse à 2 fl 30r. | 6795 | | | |
| Nach der Eindeckung der Gewölbe 1780 hoch c° Erde wieder einzufüllen und festzustampfen nach § 31 der Prs: An: à 1 fl 20x | 2373 | 30 | | |
| Die 938 hoch c° übrig bleibende Erde theils in das Ravelin, theils vor die Festung zu schaffen, nach § 42 der Prs: An: à 1 fl 10x | 1095 | 30 | | |
| <u>Maurer-Arbeiten.</u> | | | | |
| Die Ausmauerung der Gewölbe-Rücken und Bildung der Abdachungen der casematirten Räume, beträgt zusammen 938 3/5 nach § 23 d: Prs: An: à 20 fl 54r 4 fl | 19,624 | 13 | 4 | |
| Diese neu gebildeten Abdachungen mit doppelten Ziegel-Pflaster einzuspflastern, zusammen 1543 1/6 nach § 26 der Prs: An: à 5 fl 36r | 8,641 | 44 | | |
| Dann die Absatlungs-Flächen in 3 Lagen zusammen 1 bis 2' zu cementiren und abzubügeln, nach § 27 der prs: An: à 3 fl | 4629 | 30 | | |
| Diese cementirten Flächen mit kleinen Steinen, welche von der abgehobenen Erde gewonnen werden, 1' hoch, mit Belassung leerer Zwischenräume, zu überdecken, nach § 28 der Prs: An: à 1 fl 20x = | 2057 | 33 | | |
| 27 Versitzbrunnen 16-26' tief anzulegen, jeden 3' im Lichten? weit, 1' dick mit Bruchsteinen trocken auszumauern, und einzuwölben, dann mit Wasser-Einlaufsteinen zu versehen, nach § 41 der Prs: An: 1 Brunnen circa 42 fl = | 1134 | | | |
| In den Hofräumen des Ingenieur und Kom(m)andanten-Hauses 4 Wasser-Abzugs-Oeffnungen durch die Gewölbe zu brechen, und dieselben auf die ganze Höhe von 20' und 1' im | | | | |
| - Ab - | | | | |
| - Lotia | 46,349 | 40 | 4 | |

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
 1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

B Trockenlegung der Casematten-Räume und Ueberbauung des Festung-Brunnens.

| 1) <u>Trockenlegung der Casematten-Räume:</u> | | fl | x | fl |
|---|--------|----|---|----|
| <u>Erd-Arbeiten.</u> | | | | |
| Die auf den Gewölbe-Rücken befindliche Erde der casematirten Räume, zusammen mit 2718 hoch c° abzuheben, nach § 30 der Preisanalyse à 2 fl 30x | 6795 | | | |
| Nach der Eindeckung der Gewölbe 1780 hoch c° Erde wieder einzufüllen und festzustampfen nach § 31 der Prs: An: à 1 fl 20x | 2373 | 30 | | |
| Die 938 hoch c° übrig bleibende Erde theils in das Ravelin, theils vor die Festung zu schaffen, nach § 42 der Prs: An: à 1 fl 10x | 1095 | 30 | | |
| <u>Maurer-Arbeiten</u> | | | | |
| Die Ausmauerung der Gewölbe-Rücken und Bildung der Abdachungen der casematirten Räume, beträgt zusammen 938 3/5 c° nach § 23 d: Prs: An: à 20 fl 54 x 4 fl | 19,624 | 13 | 4 | |
| Diese neu gebildeten Abdachungen mit doppelten Ziegel-Pflaster einzuspflastern, zusammen 1543 1/6 nach § 26 der Prs: An: à 5 fl 36 x | 8,641 | 44 | | |
| Dann die Absatlungs-Flächen in 3 Lagen zusam(m)en 1 bis 2' zu cementiren und abzubügeln, nach § 27 der prs: An: à 3 fl | 4629 | 30 | | |
| Diese cementirten Flächen mit kleinen Steinen, welche von der abgehobenen Erde gewonnen werden, 1' hoch, mit Belassung leerer Zwischenräume, zu überdecken, nach § 28 der Prs: An: à 1 fl 20x = | 2057 | 33 | | |
| 27 Versitzbrunnen 16-26' tief anzulegen, jeden 3' im Lichten? weit, 1' dick mit Bruchsteinen trocken auszumauern, und einzuwölben, dann mit Wasser-Einlaufsteinen zu versehen, nach § 41 der Prs: An: 1 Brunnen circa 42 fl = | 1134 | | | |
| In den Hofräumen des Ingenieur und Kom(m)andanten-Hauses 4 Wasser-Abzugs-Oeffnungen durch die Gewölbe zu brechen, und dieselben auf die ganze Höhe von 20' und 1' im | | | | |
| Latus? | 46,349 | 40 | 4 | |

C 167 a
gerade Weg

| | fl | x | fl |
|--|--------|----|----|
| <u>Latus.</u> | 46,349 | 40 | 4 |
| im Lichten wieder neu aufzumauern, sam(m)t Herstellung der Versitzgruben und Wasser-Einläufe circa à 62 fl | 248 | | |
| Längst der Gewölb-Abdachung unter dem Hofe, vor dem Zeughause zum Zusam(m)enleiten des Wassers 140 lauf: Schuh Rinnen? von gehauenen Steinen, 1' mit Material und Arbeit à 48x | 112 | | |
| Die Hofräume über den Casematten-Corps imd Com(m)unications- Gang längst derselben mit schon behauenen Steinen vom Abbruche der alten Mauermäntel der Escarpen neu einzu- pflastern, und die Wasser-Abflurrinnen zu reguliren, zusammen mit 621 nach Prs: An: § 33, 1' à 1 f 31 x 1 fl = | 943 | 8 | 5 |
| <u>Reparationen an den Wiederlags Mauern und den Gewölben innerhalb der Casematten.</u> | | | |
| Ein Stück 30' lang 15' hoch der linken Widerlags Mauer am Schulterpunkt der rechten Face der Bastion Amalie auf 2' Tiefe auszuwechseln, 4 1/6 hoch c° nach § 30 der Prs: An: à 10 fl 16x 5 fl = | 42 | 49 | - |
| Im großen Casematten-Corps am südwestlichen Eck des Ingenieur Hauses, einen schadhaften Gewölbbogen 3' dick auszulösen und mit neuen Steinen wieder einzuwölben circa 225' für Material und Arbeit per 1' à 45x = | 168 | 45 | |
| In der Gallerie der langen Face der Bastion Karl sind 4 Rauchabzugs-Gewölbe schadhaft und neu einzuwölben, für 1 Zirkel-Einwölbung circa 54 fl | 216 | | |
| Das schadhafte Gewölb der Gallerie selbst beträgt auf 12' in Bogen und 26' Länge circa 312' à 45x | 234 | | |
| <u>Summa 1.)</u> | 48,314 | 23 | 1 |

- 17 -

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen forti-
fikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
1837 Schleithelm Kriegsarchiv München C 167 a

| | fl | x | fl |
|--|--------|----|----|
| Latus | 46,349 | 40 | 4 |
| im Lichten wieder neu aufzumauern, sam(m)t Herstellung der Versitzgruben und Wasser-Einläufe circa à 62 fl | 248 | | |
| Längst der Gewölb-Abdachung unter dem Hofe, vor dem Zeughause zum Zusam(m)enleiten des Wassers 140 lauf: Schuh Rinnen? von gehauenen Steinen, 1' mit Material und Arbeit à 48x | 112 | | |
| Die Hofräume über den Casematten-Corps imd Com(m)unications- Gang längst derselben mit schon behauenen Steinen vom Abbruche der alten Mauermäntel der Escarpen neu einzu- pflastern, und die Wasser-Abflurrinnen zu reguliren, zusammen mit 621 nach Prs: An: § 33, 1' à 1 f 31 x 1 fl = | 943 | 8 | 5 |
| <u>Reparationen an den Wiederlags Mauern und den Gewölben innerhalb der Casematten.</u> | | | |
| Ein Stück 30' lang 15' hoch der linken Widerlags Mauer am Schulterpunkt der rechten Face der Bastion Amalie auf 2' Tiefe auszuwechseln, 4 1/6 hoch c° nach § 30 der Prs: An: à 10 fl 16x 5 fl = | 42 | 49 | - |
| Im großen Casematten-Corps am südwestlichen Eck des Ingenieur Hauses, einen schadhaften Gewölbbogen 3' dick auszulösen und mit neuen Steinen wieder einzuwölben circa 225' für Material und Arbeit per 1' à 45x = | 168 | 45 | |
| In der Gallerie der langen Face der Bastion Karl sind 4 Rauchabzugs-Gewölbe schadhaft und neu einzuwölben, für 1 Zirkel-Einwölbung circa 54 fl | 216 | | |
| Das schadhafte Gewölb der Gallerie selbst beträgt auf 12' in Bogen und 26' Länge circa 312' à 45x | 234 | | |
| <u>Summa 1.)</u> | 48,314 | 23 | 1 |

| | | Geldbetrag | |
|---|--|------------|------|
| | | fl | kr |
| <u>2) Überbauung des Festungbrunnens.</u> | | | |
| Die Umfassungsmauer sam(m)t Fundament 10560 hoch c° oder 49 hoch c° | | | |
| nach § 23 der Prs: An: à 20 fl 54x 4 fl = | | 1024 | 30 4 |
| 1232' Mauer mantel von Hausteinen à 45x = | | 924 | |
| 96 lauf: Schuh Gesims " " " à 1 fl 20x | | 128 | |
| Das Gewölb mit 1860 hoch c° herzustellen à 45x | | 1395 | |
| für die innere Einrichtung der Wasserschöpfwerke c: | | 800 | |
| für die Bedachung und Verschluss circa | | 900 | |
| Summa 2.) | | 5171 | 30 4 |
| Total Summe für B | | 53,485 | 53 5 |
| <u>C Escarpen, Schusscharten, steinerne Brustwehren. Innere Verkleidungs-Mauern mit Schutzgeländer, bedeckte Weg- und Faussebraye-Mauern, Facade des Hauptthores.</u> | | | |
| Die gänzlich ruinosen und neu aufzuführenden Escarpen-MauerMäntel betragen zusammen 3983 2/3', nach | | | |
| § 20 der Prs: An: à 40 fl 45x | | 162,334 | 25 |
| Die theilweise zu reparirenden 148 5/6'; hiervon 1/12 Theil | | | |
| oder 12' nach § 35 der Prs: An: à 16 fl 45x | | 209 | 22 4 |
| 79 Schusscharten neu einzuwölben à 20 fl | | 1580 | |
| Die EscarpenMauern der rechten Flanke und linken | | | |
| Face der Bastion Klazenstein, zusammen 30' lang und 40' | | | |
| hoch, 10' dick = 55' hoch c° abzubrechen nach Prs: An: § 29 à 6 fl | | 333 | |
| Ein Stück Gewölb 20' lang, 15' breit = 300' neu einzuwölben | | 225 | |
| à 45x | | 570 | 22 5 |
| 717' lauf: Schuh steinerne Brustwehren neu aufzumauern | | | |
| mit den Profilflächen von 47' nach § 36 der Prs: An: à 15 fl = | | 10762 | 30 |
| 681 l: " " " mit der Profilfläche von 43' nach § 37 à 13 fl = | | 8,853 | |
| 139 l: theilweise zu repariren nach § 38 der Prs: An: à 3 f 30 | | 486 | 30 |
| Latus: | | 185,354 | 10 1 |

12 KA 1837 Vorausmaße für alle Bauherstellungen einer gründlichen fortifikatorischen Instandsetzung der Festung Rottenberg
 1837 Schleithem Kriegsarchiv München C 167 a

| | | fl | x | fl |
|--|--|---------|----|----|
| <u>2) Überbauung des Festungbrunnens.</u> | | | | |
| Die Umfassungsmauer sam(m)t Fundament 10560 hoch c° oder 49 hoch c° | | | | |
| nach § 23 der Prs: An: à 20 fl 54x 4 fl = | | 1024 | 30 | 4 |
| 1232' Mauer mantel von Hausteinen à 45 x = | | 924 | | |
| 96 lauf: Schuh Gesims " " " à 1 fl 20 x | | 128 | | |
| Das Gewölb mit 1860 hoch c° herzustellen à 45 x | | 1395 | | |
| für die innere Einrichtung der Wasserschöpfwerke c: | | 800 | | |
| für die Bedachung und Verschluss circa | | 900 | | |
| Sum(m)a 2.) | | 5171 | 30 | 4 |
| Total Summe für B | | 53,485 | 53 | 5 |
| <u>C Escarpen, Schusscharten, steinerne Brustwehren. Innere Verkleidungs-Mauern mit Schutzgeländer, bedeckte Weg- und Faussebraye-Mauern, Facade des Hauptthores</u> | | | | |
| Die gänzlich ruinosen und neu aufzuführenden Escarpen-MauerMäntel betragen zusammen 3983 2/3'; nach | | | | |
| § 20 der Prs: An: à 40 fl 45x | | 162,334 | 25 | |
| Die theilweise zu reparirenden 148 5/6'; hiervon 1/12 Theil | | | | |
| oder 12' nach § 35 der Prs: An: à 16 fl 45 x | | 209 | 22 | 4 |
| 79 Schusscharten neu einzuwölben à 20 fl | | 1580 | | |
| Die EscarpenMauern der rechten Flanke und linken | | | | |
| Face der Bastion Klazenstein, zusammen 30' lang und 40' | | | | |
| hoch, 10' dick = 55' hoch c° abzubrechen nach Prs: An: § 29 à 6 fl | | 333 | | |
| Ein Stück Gewölb 20' lang, 15' breit = 300' neu einzuwölben | | 225 | | |
| à 45x | | 570 | 22 | 5 |
| 717' lauf: Schuh steinerne Brustwehren neu aufzumauern | | | | |
| mit den Profilflächen von 47' nach § 36 der Prs: An: à 15 fl = | | 10762 | 30 | |
| 681 l: " " " mit der Profilfläche von 43' nach § 37 à 13 fl = | | 8,853 | | |
| 139 l: theilweise zu repariren nach § 38 der Prs: An: à 3 f 30 | | 486 | 30 | |
| Latus: | | 185,354 | 10 | 1 |

| | Geldbetrag | |
|--|----------------|-------------|
| | fl | sch |
| Latus: | 185,354 | 10 1 |
| 797 lauf: Schuh zu reparieren und zu verfugen nach § 39 der Preis Analyse à 25 x = | 332 | 5 |
| 936 l: Tabletten der nicht neu aufzuführenden Brust- wehren abzunehmen, mit Nuth und Falz nachzuhaue, und wiederzulegen, nach § 40 der Prs: An: à 2 fl 30x | 2340 | |
| Die neue aufzuführende innere VerkleidungsMauer vom Thorhaus bis zum Bastion Amalie 6846 hoch c' oder 31 3/7 hoch c° nach § 30 der Prs: An: 1 hoch c° à 10 fl 16x 5 fl | 322 | 59 5 |
| Die übrigen innere VerkleidungsMauern zu- sammen mit 7246 _ oder 201 _ zu reparieren und zu verfugen nach § 34 der Prs: An: à 45x | 150 | 45 |
| 201 lauf: Schuh neues Schutzgeländer 3' 6" hoch von 8 zu 8' eisernen Geländerpfosten mit 2 hölzernen Geländerstangen per l: circa 1 fl 30x | 301 | 30 |
| Die bedeckte Weg und Faussebraye Mauern zu- sammen mit 31068 hoch c' oder 144 hoch c° auszuwechseln und zu reparieren; nach § 30 der Prs: An: à 10 fl 16 x 5 fl | 1479 | 54 |
| Die FußMauer des Hauptthores mit 4689 hoch c' oder 43 5/12 _ neu aufzuführen; nach § 20 der Prs: An: à 40 fl 45x | 1769 | 14 |
| Die Thorfacade mit 3520 hoch c' Hausteine neu aufzuführen per hoch c' circa 1 fl | 3520 | |
| Summa für C | 195,570 | 37 6 |

| | Geldbetrag | | |
|--|----------------|-----------|----------|
| | fl | x | fl |
| Latus: | 185,354 | 10 | 1 |
| 797 lauf: Schuh zu reparieren und zu verfugen nach § 39 der Preis Analyse à 25 x = | 332 | 5 | |
| 936 l: Tabletten der nicht neu aufzuführenden Brust- wehren abzunehmen, mit Nuth und Falz nachzuhaue, und wiederzulegen, nach § 40 der Prs: An: à 2 fl 30x | 2340 | | |
| Die neue aufzuführende innere VerkleidungsMauer vom Thorhaus bis zum Bastion Amalie 6846 hoch c' oder 31 3/7 hoch c° nach § 30 der Prs: An: 1 hoch c° à 10 fl 16x 5 fl | 322 | 59 | 5 |
| Die übrigen innere VerkleidungsMauern zu- sammen mit 7246 _ oder 201 _ zu reparieren und zu verfugen nach § 34 der Prs: An: à 45x | 150 | 45 | |
| 201 lauf: Schuh neues Schutzgeländer 3' 6" hoch von 8 zu 8' eisernen Geländerpfosten mit 2 hölzernen Geländerstangen per l: circa 1 fl 30x | 301 | 30 | |
| Die bedeckte Weg und Faussebraye Mauern zu- sammen mit 31068 hoch c' oder 144 hoch c° auszuwechseln und zu reparieren; nach § 30 der Prs: An: à 10 fl 16 x 5 fl | 1479 | 54 | |
| Die FußMauer des Hauptthores mit 4689 hoch c' oder 43 5/12 _ neu aufzuführen; nach § 20 der Prs: An: à 40 fl 45x | 1769 | 14 | |
| Die Thorfacade mit 3520 hoch c' Hausteine neu aufzuführen per hoch c' circa 1 fl | 3520 | | |
| Sum(m)a für C | 195,570 | 37 | 6 |

C. 167 a

geübelt

le 7 fl

Recapitulation.

| | | | | |
|---------------------|--|----------------|-----------|----------|
| A | Ausbau des Ravelins vor der Thorfronte | 7,813 | 22 | 4 |
| B 1) | Trockenlegung der Casematten-Räume | 48,314 | 23 | 1 |
| 2) | Ueberbauung des Festung-Brunnens | 5,171 | 30 | 4 |
| C | Escarpes, Schusscharten, steinerne Brustwehren, innere Verkleidungs- Mauern mit Schutzgeländer, bedeckte Weg und Faussebraye Mauern Facade des Hauptthores | 195,570 | 37 | 6 |
| Total Summe. | | 256,869 | 53 | 7 |

Für die Aufstellung vorstehender approximativer
Kostenvoranschläge,
München den 23ten Juny 1837.
Schleitheim
Major.

| | fl | x | fl |
|--|---------|----|----|
| Recapitulation. | | | |
| A Ausbau des Ravelins vor der Thorfronte | 7813 | 22 | 4 |
| B 1) Trockenlegung der Casematten-Räume | 48,314 | 23 | 1 |
| 2) Ueberbauung des Festung-Brunnens | 5,171 | 30 | 4 |
| C Escarpes, Schusscharten, steinerne Brustwehren, innere Verkleidungs- Mauern mit Schutzgeländer, bedeckte Weg und Faussebraye Mauern Facade des Hauptthores | 195,570 | 37 | 6 |
| Total Sum(m)e. | 256,869 | 53 | 7 |

Für die Aufstellung vorstehender approximativer
Kostenvoranschlagung
München den 23ten Juny 1837
Schleitheim
Major

Beylage IV.

*Zusammenstellung
der Herstellungskosten aller jener Bau-Maßnahmen,
welche allein schon von polizeylichen Rücksichten
geboten sind*

Seite 21

Zusam(m)enstellung

der Herstellungskosten aller jener Bau-Maßnahmen,
welche allein schon von polizeylichen Rücksichten
geboten sind.

